

SPITZENMEDIZIN UND MENSCHLICHKEIT

GESCHÄFTSBERICHT 2018 | 2019



VORWORT	3	ZAHLEN - DATEN - FAKTEN: DR. ERLER REHA	48
DER GRÜNDER UND DIE BEWAHRUNG SEINES VERMÄCHTNISSES	4	LEISTUNGSSPEKTRUM DR. ERLER REHA	50
DR. FRITZ ERLER STIFTUNG	5	HIGHLIGHTS	58
CHRONIK	8	FUNKTIONSBEREICHE	
QUALITÄTS- UND UNTERNEHMENSENTWICKLUNG	14	ZENTRALE AUFNAHME UND BEHANDLUNG	78
AUFBAU DES QUALITÄTSMANAGEMENTS	17	NOTAUFNAHME	79
QUALITÄTSSICHERUNG	20	INTENSIVSTATION	80
ZERTIFIZIERUNGEN	22	OPERATIONSBEREICH	81
WIR STELLEN UNS VOR: DR. ERLER KLINIKEN	26	HYGIENE	82
LEITBILD DER DR. ERLER KLINIKEN	27	ERGOTHERAPIE PHYSIKALISCHE THERAPIE PHYSIOTHERAPIE	84
ZAHLEN - DATEN - FAKTEN: AKUTHAUS	28	RÖNTGENDIAGNOSTIK	86
ALLGEMEINE STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN	36	LABOR	87
KLINIK FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE	38	PFLEGEBEREICH	88
ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN	39	SERVICEBEREICHE	00
KLINIK FÜR HANDCHIRURGIE, PLASTISCH-	40		0.0
REKONSTRUKTIVE UND MIKROCHIRURGIE	40	CAFE ERLER UND KÜCHE	89
KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE	41	ETHIKFORUM	90
KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE	42	SEELSORGE	91
KLINIK FÜR KONSERVATIVE UND OPERATIVE WIRBELSÄULENTHERAPIE	44	SOZIALDIENST	92
		EHRENAMTLICHER PATIENTENDIENST	93
WIR STELLEN UNS VOR: DR. ERLER REHA	46	IMPRESSUM	94
I FITRII D DR FRI FR RFHA	47		, ,

HERZLICH WILLKOMMEN



MARKUS STARK GESCHÄFTSFÜHRER KLINIKEN DR. ERLER gGmbH



PROF. DR. MED. MARTIN BÖRNER VORSITZENDER DES STIFTUNGSVORSTANDS DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Nichts ist so beständig wie der Wandel." Vor über 2.500 Jahren soll der griechische Philosoph Heraklit diese Lebensweisheit geprägt haben. Bis heute hat sie nichts von ihrer Gültigkeit verloren. Für die DR. ERLER KLINIKEN gGmbH bietet jeder Umbruch eine Chance zur Gestaltung – schließlich wollen wir uns weiterentwickeln.

Damit wir uns auch in Zukunft optimal um unsere Patienten kümmern können, wurden 2018 gleich drei umfangreiche Bauprojekte angestoßen: die "Erweiterung und Strukturverbesserung OP, Aufwachraum und Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung", die Aufstockung der Wahlleistungsstation und der Umbau der Notaufnahme. In allen Bereichen läuft der Betrieb während der Maßnahmen weiter. Darüber hinaus haben wir eine neue Einrichtung etabliert: Seit April 2019 gibt es unser Medizinisches Versorgungszentrum, das DR. ERLER MVZ direkt am Kontumazgarten. Im Zuge dessen wurden die Wort-Bild-Marken aller Erler-Häuser vereinheitlicht.

Gleichzeitig sind Veränderungen eng mit Persönlichkeiten verknüpft. Ende 2018 verabschiedeten sich zwei langjährige Chefärzte der DR. ERLER KLINIKEN in den Ruhestand. Ihre Nachfolger setzen zum einen auf Kontinuität. Zudem wollen sie das Leistungsspektrum ausbauen. Im Laufe des Jahres 2019 beispielsweise eröffnet eine Behandlungseinheit mit dem fachlichen Schwerpunkt Alterstraumatologie. Und auch der technische Fortschritt befeuert den Wandel. Dabei geht es längst nicht mehr um isolierte, interne IT-Lösungen, sondern um vernetzte, sektorenübergreifende Prozesse. Deshalb haben wir frühzeitig gehandelt und eine umfassende Digitalisierungsstrategie entwickelt. Eine zentrale Wegmarke wurde im Oktober 2018 erreicht: die Umstellung unseres Krankenhausinformationssystems inklusive digitaler mobiler Visite und Pflegedokumentation.

All diese Neuerungen wären nicht möglich ohne die Menschen, die Tag für Tag dafür arbeiten – sei es in den DR. ERLER KLI-NIKEN, in der DR. ERLER REHA, im DR. ERLER MVZ oder für die DR. ERLER STIFTUNG. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön. Dieses außergewöhnliche Engagement und Know-how sichert nicht nur das Vertrauen von Patienten und Angehörigen, sondern spiegelt sich regelmäßig in Auszeichnungen und Zertifizierungen wider.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Stark Geschäftsführer KLINIKEN DR. ERLER gGmbH Prof. Dr. med. Martin Börner

Vorsitzender des Stiftungsvorstands DR. FRITZ ERLER STIFTUNG





DER GRÜNDER UND DIE BEWAHRUNG SEINES VERMÄCHTNISSES

DR. MED. FRITZ ERLER (1899 BIS 1992)

"EIN MANN, DER MIT DEM WAGEMUT UND DER ENERGIE EI-NES EINZELGÄNGERS EIN BEDEUTENDES WERK FÜR DIE GE-GENWART UND ZUKUNFT NÜRNBERGS GESCHAFFEN HAT."

Mit diesen Worten ehrte Oberbürgermeister Andreas Urschlechter im Jahr 1970 Dr. med. Fritz Erler, als er ihm die Bürgermedaille der Stadt Nürnberg verlieh. Der Begründer der DR. ERLER KLINIKEN war ein Schüler von Professor Fritz Lange (Orthopädische Klinik Universität München) und Professor Ferdinand Sauerbruch (Charité in Berlin). Zur Absicherung seines Lebenswerkes rief er 1987 die DR. FRITZ ERLER STIFTUNG ins Leben, eine gemeinnützige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie fördert die Krankenfürsorge, insbesondere den Betrieb der DR. ERLER KLINIKEN, sowie die Betreuung der Patienten und die Forschung.

In regelmäßigen Abständen wird der mit 25.000 Euro dotierte DR. FRITZ ERLER PREIS verliehen. Er ehrt international anerkannte Wissenschaftler für ihre zukunftsweisenden Leistungen.

DR. FRITZ FRI FR STIFTUNG

Die DR. FRITZ ERLER STIFTUNG ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Nürnberg und untersteht der Aufsicht der Regierung von Mittelfranken. Ins Leben gerufen wurde sie 1987 von Dr. med. Fritz Erler (1899-1992), dem Gründer der DR. ERLER KLINIKEN.

Die DR. FRITZ ERLER STIFTUNG ist Eigentümerin der DR. ERLER KLINIKEN und der DR. ERLER REHA. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zudem fördert sie die Forschung und Lehre und hilft Patienten, deren Untersuchung und Behandlung kein Kostenträger übernimmt.

DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

Kontumazgarten 4 90429 Nürnberg Telefon: 0911/ 27 28-101

Fax: 0911/ 27 28-106

E-Mail: info@erler-stiftung.de Internet: www.erler-stiftung.de



DR. FRITZ ERLER STIFTUNG







DER STIFTUNGSVORSTAND UND SEINE MITGLIEDER (v.l.n.r.)

PROF. DR. MED. MARTIN BÖRNER Chirurg/ Unfallchirurg, Schwalbach Vorsitzender des Stiftungsvorstands DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

PAUL KLEMENTZ

Rechtsanwalt, Dachau Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsvorstands DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

STIFTUNGSVORSTAND

STIFTUNGSRAT









DER STIFTUNGSRAT UND SEINE MITGLIEDER (v.l.n.r.)

HEINZ-DIETER ZIMMERMANN THOMAS GLEISL DR. PETER PLUSCHKE ISABELLE RILLING HERBERT-M. PICHLER

Diplom-Kaufmann, Nürnberg Wirtschaftsprüfer, Nürnberg Stadtrat, Nürnberg Syndikusrechtsanwältin, Nürnberg Geschäftsführer, München Kommissarischer Vorsitzender des Stiftungsrates Mitglied Stiftungsrat Mitglied Stiftungsrat

Mitglied Stiftungsrat Mitglied Stiftungsrat





AUSBAU VON PERSPEKTIVEN

Viele ehrenamtliche Mitarbeiter und Spender engagieren sich, um das Lebenswerk des Arztes und Klinikgründers Dr. med. Fritz Erler zu bewahren und weiterzuführen. Auch die Organe der Stiftung – Stiftungsvorstand und Stiftungsrat – sind ehrenamtlich tätig und zur gewissenhaften und sparsamen Verwendung der Stiftungsmittel verpflichtet.

IM LAUF DER JAHRE KONNTE DIE DR. ERLER STIFTUNG BEREITS VIELE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN, ZUM BEISPIEL

- Behandlung von Kindern aus Krisengebieten
- Unterstützung von Patienten mit vorübergehender kognitiver Beeinträchtigung während des Krankenhausaufenthalts
- Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung in unseren Einrichtungen
- Medizinische Geräte für die Diagnostik
- Ausstattung, Geräte und Zubehör für Operationssäle und Sterilisationsbereich etc.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Damit wir möglichst vielen Menschen helfen können, sind wir auf Spenden angewiesen. Gerne können Sie uns auch regelmäßig – zum Beispiel monatlich oder jährlich – einen bestimmten Betrag überlassen.

Gerne übersenden wir Ihnen eine Spendenquittung, wenn Sie uns Ihren Namen sowie Ihre Wohn- oder Geschäftsadresse mitteilen. Für Zuwendungen bis 200 Euro genügt der Einzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung der Bank. Auf diesem Beleg müssen Namen und Kontonummern von Spender und Empfänger, Betrag und Buchungstag erkennbar sein.

HELFEN UND SPENDEN

BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT IBAN: DE03 7002 0500 0009 8284 00 BIC: BFSWDE33MUE

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

UNTER WWW.ERLER-STIFTUNG.DE KÖNNEN SIE AUCH ONLINE SPENDEN.





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

welche Motive bewegen uns, jemandem etwas Gutes zu tun? Warum ist es uns so wichtig zu helfen? Eine treibende Kraft ist sicher die Freude darüber, dass es den Anderen dann besser geht – besonders, wenn es sich um junge

Dabei ist die DR. FRITZ ERLER STIFTUNG in einer besonderen Situation: Seit über 60 Jahren steht der Name Erler für exzellente Medizin und Pflege. Indem wir zum Beispiel verletzte Kinder und Jugendliche aus Krisengebieten kostenlos behandeln, helfen wir nicht nur für den Moment: Wir reichen eine Hand auf dem Weg in ein besseres Leben. Bitte unterstützen Sie uns dabei.



Prof. Dr. med. Martin Börner Vorsitzender des Stiftungsvorstands der DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

Paul Klementz
Stellvertretender Vorsitzender des
Stiftungsvorstands der DR. FRITZ ERLER STIFTUNG



SO HELFEN WIR PATIENTEN

"Wir unterstützen Fürsorge" lautet das Leitmotiv eines Hilfsprojekts der DR. ERLER STIFTUNG für Menschen, die während des Klinikaufenthalts zeitweise kognitiv beeinträchtigt sind.

Unter www.erler-stiftung.de/projekte/unterstuetzung-undfuersorge stellen wir Ihnen diese Aktion vor.

SO UNTERSTÜTZEN WIR INKLUSION

Inklusion bedeutet: Teilhabe für alle Menschen. Gerade im Gesundheitswesen sollte dies selbstverständlich sein. Dabei spielt Barrierefreiheit eine wesentliche Rolle – damit "behindert sein" nicht automatisch heißt "behindert werden". Deshalb fördern die DR. ERLER KLINIKEN und die DR. ERLER REHA die Inklusion von Menschen mit Behinderung in unseren Einrichtungen. Beim Projekt "Fit für Inklusion" überprüfen Menschen mit Handicap als Experten in eigener Sache Einrichtungen auf ihre Barrierefreiheit und entwickeln Maßnahmen zur Verbesserung. Auf Seite 76 erfahren Sie Details.

SO HELFEN WIR KINDERN

Katastrophen, Krisen und Kriege - wo immer auf der Erde Menschen leiden, trifft es die Jüngsten und Schwächsten besonders hart. Ob in Afghanistan, Syrien oder Nigeria: Als unschuldige Opfer verlieren sie in den Krisenwirren ihre Gesundheit. Diese jungen Menschen benötigen eine gute medizinische Versorgung. Sie brauchen unsere Hilfe.

Unser Ziel: Verletzten Kindern und Jugendlichen aus Krisengebieten zu einem möglichst beschwerdefreien Leben zu verhelfen. Dafür sind häufig mehrere Operationen mit langen Klinikaufenthalten nötig. Unsere engagierten Ärzte und Pflegekräfte kümmern sich rührend um die jungen Patienten, die ohne ihre Familie zum allerersten Mal weit weg sind von Zuhause. Die DR. ERLER KLINIKEN kommen für den gesamten Krankenhausaufenthalt und für alle Behandlungskosten auf. Auf Seite 77 erfahren Sie mehr über dieses Hilfsprojekt.

DR.ERLER KLINIKEN

UNSER HAUS IM SPIEGEL DER JAHRZEHNTE

GESCHICHTE DER DR. ERLER KLINIKEN

1940

Gründung der Orthopädischen Klinik mit 36 Betten in der Fürther Straße 6 in Nürnberg Erwerb des ehemaligen Krankenhauses des Landkreises Weißenburg in Ellingen und Weiterführung als Orthopädische Klinik Ellingen (geschlossen 1990)

1951





1935

Dr. med. Fritz Erler eröffnet in Nürnberg eine orthopädische Praxis. Als Belegarzt operiert er im Krankenhaus Martha-Maria, Nürnberg. Eigene Abteilung für Dr. Erler im Martha-Maria: als Durchgangsarzt und Leiter der neu zu schaffenden Nordbayerischen Sonderstation für Heil- und Berufsfürsorge Schwerunfallverletzter

1937

1942

Erweiterung der Orthopädischen Klinik um die Außenabteilung Schwaig bei Nürnberg, inklusive Sonderstation für die Heil- und Berufsfürsorge Schwerunfallverletzter (im Krieg ausgebombt)

Fertigstellung der KLINIKEN DR. ERLER in Nürnberg

Erweiterung des Gebäudes

1971-1975





1995-1998

Neubau mit aseptischen Operationssälen, Röntgenabteilung etc. (Bauabschnitt 1)





1963

Gründung einer gemeinnützigen Klinik-GmbH und Baubeginn für ein neues Krankenhaus am Kontumazgarten

Beginn des neuen Bauabschnitts 3

1998-2005

Sanierung und Erweiterung verschiedener Klinikbereiche und Stationen (Bauabschnitt 2)



CRUNDSTEIN

INVERTING UND SANIERUNG

DER

UNDEN DR. ERLER

1995-2009

Abschluss der insgesamt 14 Jahre dauernden, umfassenden Erweiterung und Generalsanierung

2009





Geschäftsführer Günther Schmidt wechselt in den Stiftungsrat der DR. FRITZ ERLER STIFTUNG; Markus Stark übernimmt die Geschäftsführung.

Erster Spatenstich für das neue REHA-ZEN-TRUM AM KONTUMAZGARTEN mit Verbindungsbrücke zu den KLINIKEN DR. ERLER



2012

Richtfest REHA-ZENTRUM AM KONTUMAZGARTEN

2013

50-jähriges Jubiläum der KLINIKEN DR. ERLER

Eröffnung des REHA-ZENTRUMS AM KONTUMAZ-GARTEN mit 90 Einzelzimmern für stationäre Patienten

Etablierung des Rückentherapiezentrums, einem gemeinsamen Engagement der Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie (KLINIKEN DR. ERLER) und des REHA-ZENTRUMS AM KONTUMAZGARTEN



2013/2014

Weiterer Ausbau Leistungsspektrum REHA-ZENTRUM AM KONTUMAZGAR-TEN: Rehabilitationssport (Reha-Sport), Rückentrainingszentrum, Kursprogramm für Bewegung und Entspannung, Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP), Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

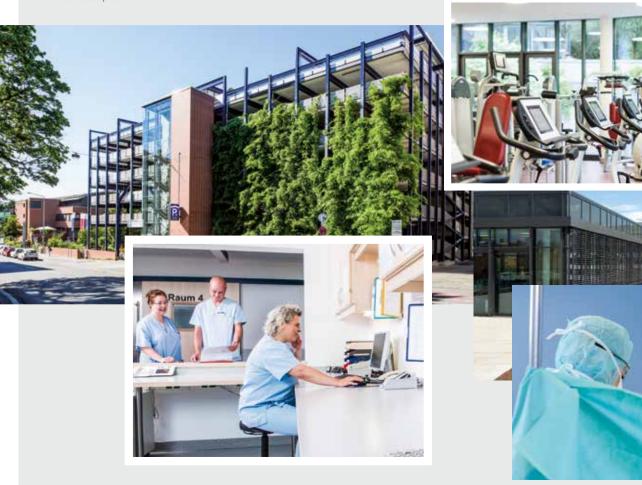
DIE HEUTIGEN DR. ERLER KLINIKEN

2015

Erweiterung des Parkhauses auf 282 Stellplätze

2017

Einführung eines eigenen Trainingsprogramms für Triathleten im REHA-ZENTRUM AM KONTU-MAZGARTEN



2016

Organisatorische Restrukturierung KLINIKEN DR. ERLER (verstärkte Prozessorientierung anstelle einer überwiegend funktionalen Organisationsstruktur)

Einführung eines ganzheitlichen Fehler- und Risikomanagementsystems

Einführung einer Musikersprechstunde im REHA-ZENTRUM AM KONTUMAZGARTEN

2017

Start des umfangreichen Bauvorhabens "Erweiterung und Strukturverbesserung OP, Aufwachraum und Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA)"

Eröffnung des DR. ERLER MVZ für die Behandlung allgemeiner orthopädischer Erkrankungen im Rahmen der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin

Etablierung einer Behandlungseinheit mit dem fachlichen Schwerpunkt Alterstraumatologie



2018

Baubeginn Neubau Wahlleistungsstation

Umstellung des Krankenhausinformationssystems (KIS) und Etablierung einer digitalen Pflegedokumentation als Teil einer umfassenden Digitalisierungsstrategie

Einrichtung einer orthopädischen BG-Sprechstunde für Arbeitsunfälle

PARTNER BEI DER QUALIFIZIERUNG

Wir sind ein Akademisches Lehrkrankenhaus für Pflege der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Nürnberg. Zudem sind die DR. ERLER KLINIKEN Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU), Standort Klinikum Nürnberg, für Studierende der Humanmedizin. Bei Weiterbildungen in der Pflege kooperieren wir mit dem Klinikum Nürnberg, dem Klinikum Fürth und dem Universitätsklinikum Erlangen.

POLITIK UND STRATEGIE



Die DR. ERLER KLINIKEN gGmbH, bestehend aus den DR. ERLER KLINIKEN und der DR. ERLER REHA, ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das den vielfältigen Herausforderungen des Gesundheitssektors aufgeschlossen begegnet. Bei der Erbringung unserer Leistungen betrachten wir den Patienten ganzheitlich und handeln getreu unserem Leitgedanken: Das Wohl des Menschen steht bei uns an erster Stelle. Um unseren guten Ruf als überregional anerkanntes, chirurgisch-orthopädisches Fachkrankenhaus mit direkt angeschlossenem Reha-Zentrum weiter auszubauen, setzen wir ehrgeizige Ziele um.

Die Qualitätspolitik obliegt dem Vorstand der DR. ERLER STIFTUNG, der Geschäftsführung der DR. ERLER KLINIKEN gGmbH, der Krankenhausbetriebsleitung, den Chefärzten sowie den Abteilungsleitungen. Große Bedeutung haben das Engagement der Mitarbeiter und die Anregungen der Patienten.

Unser Ziel ist es, die DR. ERLER KLINIKEN und die DR. ERLER REHA in einem kontinuierlichen Prozess erfolgreich weiterzuentwickeln. Wir setzen uns immer neue Ziele und bewerten vorangegangene Maßnahmen, um die bewährten Strukturen und Abläufe weiter zu verbessern und zu ergänzen.

Dabei orientieren wir uns an unserer Vision sowie an den Kerngedanken der Leitbilder der DR. ERLER KLI-NIKEN und der DR. ERLER REHA:

- Patientenorientierung mit optimaler Versorgung und Sicherheit
- Umfassendes und fortschrittliches Leistungsspektrum
- Intensive Mitarbeiterorientierung und -entwicklung
- Partnerschaftliche interne und externe Kooperation und Kommunikation
- Förderung kontinuierlicher Verbesserung
- Wirtschaftliche Betriebsführung mit transparenten Organisations- und Prozessabläufen

Bei strategischen Planungen und der Festlegung unserer Qualitätsziele beziehen wir den Unternehmenskontext – das heißt wesentliche Einflussfaktoren wie politische, wirtschaftliche, soziale und technologische Entwicklungen sowie deren Chancen und Risiken für die DR. ERLER KLINIKEN gGmbH – mit ein. Außerdem berücksichtigen wir die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Patienten und Mitarbeiter sowie jene der Kooperationspartner, der Kostenträger und der Öffentlichkeit.

Die Qualitätspolitik, die strategischen Planungen und die Qualitätsziele werden von der Unternehmensleitung einmal jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst.



STRATEGISCHE UND OPERATIVE QUALITÄTSZIELE

Die strategischen und die operativen Qualitätsziele beschreiben die Zukunftsausrichtung der DR. ERLER KLINIKEN und der DR. ERLER REHA.

DIE STRATEGISCHEN QUALITÄTSZIELE IM ÜBERBLICK

- Maximale Effizienz der Versorgungsprozesse unter Berücksichtigung der Patientenbedürfnisse
- Etablierung eines Konzepts zur umfassenden Patientenkommunikation
- Umsetzung einer umfassenden Sicherheitskultur
- Auszeichnung der DR. ERLER KLINIKEN als "Deutschlands Beste Arbeitgeber", Kategorie Gesundheitswesen, der Initiative Great Place to Work®
- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter gemäß den aktuellen Anforderungen aus Demographie, Medizin, Recht, Technik etc.
- Sektorenübergreifende Vernetzung der DR. ERLER KLINIKEN und der DR. ERLER REHA
- Anpassung und Erweiterung des Behandlungsspektrums
- Umsetzung einer vollständig papierlosen Patientendokumentation
- Optimierung des Strom- und Wärmeverbrauchs um jeweils 5%, bezogen auf die energetische Ausgangsbasis
- Realisierung herausragender Ergebnisse ausgewählter Indikatoren der externen Qualitätssicherung
- Umsetzung eines strukturierten Wissensmanagements
- Vollständige und nachhaltige Umsetzung aller Qualitätsstandards
- Ausrichtung der DR. ERLER KLINIKEN und der DR. ERLER REHA auf alterngerechtes Arbeiten
- Schaffung einer finanziellen Sicherheit für den Fortbestand des Unternehmens trotz Veränderungen in den Rahmenbedingungen
- Minimierung der finanziellen Vulnerabilität einzelner Klinikbereiche durch Anbindung zusätzlicher Fachgebiete

POLITIK UND STRATEGIE



DIE OPERATIVEN QUALITÄTSZIELE IM ÜBERBLICK

Wir bringen die DR. ERLER KLINIKEN und die DR. ERLER REHA voran. Um unsere operativen Qualitätsziele zu realisieren, sind alle Maßnahmen eng miteinander verzahnt.

- Erhalt des Zertifikats "Silber" bei der "Aktion Saubere Hände"
- Einführung strukturierter Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in allen Fachabteilungen
- Etablierung jährlich stattfindender Führungskräftefortbildungen
- Zertifizierung der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie als Darmkrebszentrum
- Zertifizierung der Klinik für Orthopädie als Fuß- und Sprunggelenkzentrum
- Wechsel des Krankenhausinformationssystems als Grundlage für papierlose Dokumentation einschlieβlich entsprechender Hardware-Ausstattung
- EDV-basierte Implantate-Bestellung
- Weiterentwicklung des Wissensmanagements
- Zertifizierung der Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie als Wirbelsäulenzentrum
- Ausbau des Wundmanagements
- Einrichtung und Anbindung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)
- Integration geriatrischer Fachkompetenz in die Behandlungsprozesse
- Erstellung eines Konzepts zum Thema Patientenkommunikation
- Erstellung einer mehrsprachigen Homepage
- Weiterentwicklung des Bereiches Ambulantes Operieren
- Erstellung eines Konzepts zum Thema Patientensicherheitsmanagement
- Erstellung eines Wassersicherheitsplans
- Implementierung eines Bewerbermanagements
- Weiterentwicklung des Bettenmanagements
- Weiterentwicklung des automatisierten Berichtswesens und Einführung der Kostenträgerrechnung
- Erstellung eines Konzepts zum Thema Patient Blood Management (PMB, Patientenblutmanagement)

DIE OPERATIVEN QUALITÄTSZIELE WERDEN JÄHRLICH IM 1. QUARTAL VON DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DEN MITGLIEDERN DER KRANKENHAUSBETRIEBSLEITUNG VERABSCHIEDET. FÜR JEDES QUALITÄTSZIEL WIRD EIN VERANTWORTLICHER MITARBEITER BENANNT.

QUALITÄT UND STRUKTUR



In das Qualitätsmanagementsystem der DR. ERLER KLINIKEN und der DR. ERLER REHA sind alle Unternehmensbereiche und Berufsgruppen eingebunden. Effiziente Strukturen sichern die abteilungs- und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit.

QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTER

Als Stabsstelle der Geschäftsführung koordiniert und lenkt der Qualitätsmanagementbeauftragte mit seinen Mitarbeitern alle Aktivitäten des Qualitätsmanagements. Hierzu gehören unter anderem die Steuerung des Prozess-, Risiko- und Beschwerdemanagements, die Durchführung von Befragungen sowie die Organisation und Moderation von Qualitätsgremien.



Die Projektgruppe Qualitäts- und Risikomanagement (PGQRM) ist für die Gesamtkoordination aller Prozessabläufe verantwortlich. Außerdem übernimmt sie die Koordination von Verbesserungsmaßnahmen und -projekten aus Auditierungen, Begehungen und Zertifizierungen.

KRANKENHAUSBETRIEBSLEITUNG

Die Krankenhausbetriebsleitung entscheidet über die Durchführung von Projekten und welche Ressourcen dafür zur Verfügung stehen. Ferner ist sie zuständig für die Freigabe und Überwachung der Umsetzung von Prozessabläufen, Handbüchern und betrieblichen Anweisungen.



GESCHÄFTSFÜHRUNG



ÄRZTLICHER DIREKTOR
KAUFMÄNNISCHE LEITUNG
KLINIKMANAGERIN
PFLEGEDIENSTLEITUNG

KRANKENHAUSBETRIEBSLEITUNG

KOMMISSIONEN, GREMIEN UND BEAUFTRAGTE

Verschiedene Gremien befassen sich intensiv mit bestimmten Themenfeldern. So verbessern sie den Qualitätsstandard der DR. ERLER KLINIKEN und sichern den Informationsfluss. Zu regelmäßigen Sitzungen treffen sich beispielsweise die Krankenhauskonferenz, die Chefarztkonferenz, die Stationsleitungen, der Arbeitssicherheitsausschuss, die Arzneimittelkommission, die Hygiene- und die Transfusionskommission. Hinzu kommen Meetings auf Abteilungs- und Bereichsebene. In der Pflege haben sich Arbeitsgruppen zu Dokumentation, Hygiene und Wundversorgung etabliert. In speziellen Bereichen wie Brandschutz, Datenschutz, Medizinprodukte und Strahlenschutz sind Beauftragte ernannt.



VERSCHIEDENE INSTRUMENTE DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

BESCHWERDEMANAGEMENT UND BEFRAGUNGEN

Unsere Bitte an Patienten, Angehörige und Besucher: Sagen Sie uns Ihre Meinung – entweder persönlich oder anonym über unser Patientenecho und unsere Echokarten. Diese Formulare erhalten stationäre und ambulante Patienten der DR. ERLER KLINIKEN sowie der DR. ERLER REHA von unseren Mitarbeitern. In beiden Häusern befinden sich spezielle Briefkästen, um die ausgefüllten Bögen einzuwerfen. Unser Beschwerdemanagement wertet die Rückmeldungen aus und leitet sie an die Abteilungen weiter. Die Ergebnisse fließen in die tägliche Arbeit sowie in verschiedene Projekt- und Besprechungsgruppen ein.

Darüber hinaus werden stationäre und ambulante Patienten regelmäßig zu weiteren Schwerpunkten befragt (zum Beispiel Zufriedenheit mit Schmerztherapie, Verpflegung, Versorgung nach einem endoskopischen Eingriff).

ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE MASSNAHMEN LEISTEN EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR QUALITÄTSSICHERUNG.



FEHLER- UND RISIKOMANAGEMENT

Das klinische Risikomanagement ist ein wichtiges Element, um die Sicherheit der Patienten und des Unternehmens zu gewährleisten. Dieses Früherkennungssystem ist Teil des Qualitätsmanagements und dient dem systematischen Auf- und Ausbau einer Sicherheitskultur. Vor einigen Jahren haben wir unser klinisches Risikomanagement ausgebaut: zu einem ganzheitlichen Fehler- und Risikomanagementsystem für die DR. ERLER KLINIKEN und die DR. ERLER REHA.

Kernelement ist, das Fehler- und Risikopotenzial in allen Abteilungen und Bereichen systematisch zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten, zu bewältigen und zu überwachen, um mit geeigneten präventiven und korrektiven Maβnahmen eine umfassende Patienten-, Mitarbeiter- und Unternehmenssicherheit zu erzielen.

Die Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement koordiniert und steuert alle Aktivitäten des Fehler- und Risikomanagements. Zudem sind in allen Abteilungen und Bereichen Risikobeauftragte benannt, die Risiken identifizieren, bewerten, überwachen und für die Umsetzung spezifischer Maβnahmen sorgen.

Alle wesentlichen Strukturen und Verantwortlichkeiten, der Risikomanagementprozess sowie das Berichtswesen sind Gegenstand des Risikomanagementhandbuchs. Ergänzend bestehen Verhaltenskodizes, Behandlungsstandards, Einarbeitungskonzepte und weitere betriebliche Anweisungen.

Zudem ist ein Critical Incident Reporting System (CIRS) – ein Meldewesen zur Erfassung und Bearbeitung von Beinahe-Fehlern und Fehlern – eingerichtet. Dieses System dient dazu, aus realen Ereignissen zu lernen und deren erneutes Eintreten zu vermeiden. Ein CIRS-Team, bestehend aus vier Mitarbeitern unterschiedlicher Abteilungen und Berufsgruppen, kümmert sich um die Anonymisierung, Bewertung, Bearbeitung, Dokumentation und Berichterstattung der eingehenden Meldungen.



QUALITÄT UND SICHERHEIT

EXTERNE QUALITÄTSSICHERUNG

Alle durch den Gesetzgeber zugelassenen Krankenhäuser sind zur externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß dem Leistungsspektrum beteiligen sich die DR. ERLER KLINIKEN an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen

- Anästhesie
- Dekubitusprophylaxe
- Cholezystektomien
- Gynäkologische Operationen
- Hüftgelenkersatz (einschließlich Prothesenwechsel)
- Hüftgelenknahe Oberschenkelfraktur
- Kniegelenkersatz (einschließlich Prothesenwechsel)
- Mammachirurgie
- Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
- Wundinfektionen

Für die externe Qualitätssicherung ist - zusätzlich zur patientenbezogenen Krankenhausdokumentation - der gesamte Behandlungsverlauf eines Patienten, beginnend mit der Aufnahme/ Diagnosestellung über die operative Behandlung bis hin zur Entlassung und nachstationären Weiterbehandlung, mittels spezieller Erfassungsbögen aufzuzeichnen. In regelmäßigen Abständen werden die Datensätze anonymisiert an die Bayerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der stationären Versorgung (BAQ) übermittelt. Dort werden sie ausgewertet und in einen krankenhausübergreifenden Vergleich einbezogen. Qualitätsmaßstab sind die Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) sowie die Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Schließlich erhält jedes teilnehmende Krankenhaus Ergebnisberichte, um das eigene Qualitätsniveau einordnen und weiterentwickeln zu können.

INTERNE QUALITÄTSSICHERUNG

Zur internen Qualitätssicherung führen wir regelmäßig interne Audits in verschiedenen Bereichen und Abteilungen sowie Befragungen der Patienten, Mitarbeiter und Geschäftspartner durch. Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Arbeits- und Prozessabläufe sowie der abteilungs- und einrichtungsübergreifenden Zusammenarbeit.





JA! Das sagen 98% der Patienten der Erler-Klinik und 97% der Reha-Patienten (Quelle: Auswertung der "Echokarten" 2018, siehe Seite 72).

MEILENSTEINE DER EXZELLENZ

- Auszeichnung mit dem Zertifikat der Gesellschaft "Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen" (KTQ), als erste Klinik in Nürnberg
 - Rezertifizierung durch die Gesellschaft "Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen" (KTQ), eben-

2009 - Zertifizierung als Netzwerkklinik - lokales Traumazentrum - für die Polytraumaversorgung im TraumaNetzwerk Mittelfranken der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU), als erstes Krankenhaus innerhalb dieses Netzwerks

2010 - Zertifizierung nach "Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie", TÜV Rheinland, als erste Klinik in Nürnberg

Zweite Rezertifizierung durch die Gesellschaft "Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen"
 (KTQ), wiederum als erste Klinik in Nürnberg

2012 - Beteiligung am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD), als erstes Krankenhaus im Großraum Nürnberg

Rezertifizierung als Netzwerkklinik – lokales Traumazentrum – für die Polytraumaversorgung (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V., DGU), als erstes Krankenhaus des TraumaNetzwerks Mittelfranken

2013 - Zertifizierung als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung nach den EndoCert-Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOOC), als einziges Haus in Nürnberg

 Zertifizierung REHA-ZENTRUM AM KONTUMAZGARTEN nach dem QReha-Verfahren der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

2014 - Zertifikat "Angehörigenfreundliche Intensivstation" der Stiftung Pflege e.V.

(Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V., DGU)

falls als erste Klinik in Nürnberg

Zertifizierung der KLINIKEN DR. ERLER nach DIN EN ISO 9001:2008
 Zweite Rezertifizierung als Netzwerkklinik - lokales Traumazentrum - für die Polytraumaversorgung

AUSZEICHNUNGEN DURCH DIE MEDIEN

2015

Jedes Jahr zeichnet das Magazin FOCUS die besten Ärzte und Krankenhäuser in ganz Deutschland aus. Seit 2012 behauptet die Klinik für Orthopädie ihren Platz unter den TOP-Fachkliniken für Orthopädie. Seit 2014 sind die DR. ERLER KLINIKEN unter den TOP-regionalen Krankenhäusern Bayerns, seit 2018 die DR. ERLER REHA unter den TOP-Rehakliniken, Bereich Orthopädie. Darüber hinaus wurden seit 2014 mehrere Ärzte des Akuthauses als TOP-Mediziner der FOCUS-Ärzteliste ausgezeichnet sowie im TOP-Ranking "Die besten Ärzte" des unabhängigen Verbrauchermagazins Guter Rat. 2018 errang die Klinik für Orthopädie zweimal den 1. Platz beim NZ-Klinikcheck der Nürnberger Zeitung (Indikationen "Implantation eines neuen Hüftgelenks bei Arthrose" und "Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks").







POSITIVES ECHO DER PATIENTEN

Anregungen, Lob oder Kritik helfen uns, immer besser zu werden. Deshalb ist uns die Meinung von Patienten, Angehörigen und Besuchern so wichtig. Seit vielen Jahren bitten wir stationäre sowie ambulante Patienten, eine "Echokarte" mit Fragen zur Behandlungs- und Versorgungsqualität auszufüllen. Diese Form der Rückmeldung wird im Akuthaus und in der Erler-Reha rege genutzt. Die erfreuliche Bilanz: Unsere Patienten sind sehr zufrieden, was uns in unserer täglichen Arbeit bestärkt.

Immer einen Platz an der Spitze bescheinigen uns auch die Umfragen der Allgemeinen Orts- (AOK) und anderer Krankenkassen. So erreichten die DR. ERLER KLINIKEN 2018 wieder beste Resultate beim Verfahren "Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR)" der AOK. Es beurteilt unter anderem den Bereich Endoprothetik und bescheinigt uns überdurchschnittliche Ergebnisse für die Indikationen Hüftgelenkersatz bei Gelenkverschleiß, Kniegelenkersatz bei Gelenkverschleiß und Hüftgelenkersatz nach hüftgelenknahem Oberschenkelbruch.

https://weisse-liste.krankenhaus.aok.de, www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de

2016

- Zertifizierung der KLINIKEN DR. ERLER und des REHA-ZENTRUMS AM KONTUMAZGARTEN nach DIN EN ISO 50001 -Energiemanagementsystem (EnMS)
- Rezertifizierung REHA-ZENTRUM AM KONTUMAZGARTEN nach dem QReha-Verfahren der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)
- "Zertifikat Fuβchirurgie" der Deutschen Assoziation für Fuβ und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.) für zwei Spezialisten der Klinik für Orthopädie, "Zertifikat Kniechirurg" der Deutschen Kniegesellschaft e.V. (DKG) für einen weiteren Facharzt
- Zertifikat der Initiative Medizin Online (imedON) für die Homepage www.erler-klinik.de
- Rezertifizierung als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung nach den EndoCert-Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOOC)

2017

- Zweite Auszeichnung mit dem Zertifikat "Angehörigenfreundliche Intensivstation" des Vereins Pflege e.V.
- Rezertifizierung der KLINIKEN DR. ERLER nach DIN EN ISO 9001:2015
- KLINIKEN DR. ERLER sind Qualitätspartner der PKV 2017 für Knie-TEP
- Zertifikat "Bronze" der "Aktion Saubere Hände"

2018

- KLINIKEN DR. ERLER sind Qualitätspartner der PKV 2018 für Hüft-TEP
- Zertifizierung der Klinik für Orthopädie als Zentrum für Fuβ- und Sprunggelenkchirurgie nach den FussCert-Richtlinien der Deutschen Assoziation für Fuβ und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)
- Dritte Rezertifizierung als Netzwerkklinik lokales Traumazentrum für die Polytraumaversorgung (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V., DGU)

2019

- Erneut Zertifikat "Bronze" der "Aktion Saubere Hände"
- DR. ERLER KLINIKEN sind Qualitätspartner der PKV 2019 für Knie-TEP

In der Rubrik "Highlights" ab Seite 67 stellen wir Ihnen die aktuellen Auszeichnungen detaillierter vor.



QUALITÄT MIT BRIEF UND SIEGEL





Die bestmögliche Patientenversorgung ist unser wichtigstes Ziel und steht immer im Mittelpunkt. Um diese Intention dauerhaft zu verwirklichen, wurde bereits im Jahr 2000 mit dem Aufbau eines unternehmensweiten Qualitätsmanagementsystems begonnen. Seitdem sind alle wesentlichen Abläufe in der Patientenversorgung sowie in den unterstützenden Bereichen in Form von Prozessbeschreibungen geregelt. Diese bilden eine zentrale Arbeitsgrundlage für die Mitarbeiter und dienen dem kontinuierlichen Monitoring der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität.

Schon im Jahr 2005 wurden die Qualitätsbemühungen der DR. ERLER KLINIKEN belohnt: Als erstes Krankenhaus in Nürnberg erhielten wir das begehrte Zertifikat der "Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen" (KTQ). Rezertifizierungen erfolgten 2008 und 2011.



Zertifizierungen erfolgen durch unabhängige Stellen und signalisieren, dass sich eine Einrichtung immer weiter verbessern will. Die DR. ERLER KLINIKEN sind nach DIN EN ISO 9001, die DR. ERLER REHA ist nach QReha zertifiziert.

Das Qualitätsmanagementsystem der DR. ERLER KLINI-KEN wird permanent weiterentwickelt. Dadurch können wir nicht nur die Vorgaben des Gesetzgebers und der medizinischen Fachgesellschaften erfüllen, sondern vor allem unser Qualitätsmanagement (QM) noch konsequenter zur Erreichung der Qualitäts- und Unternehmensziele nutzen.

Vor diesem Hintergrund fand 2014 im Akuthaus eine Neuausrichtung des QM-Systems nach der Norm DIN EN ISO 9001 statt, die im Dezember 2014 in die Zertifizierung mündete. Die Rezertifizierung war im November 2017.

Bereits im Dezember 2013 wurde die DR. ERLER REHA nach dem QReha-Verfahren der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR) zertifiziert, das ebenfalls auf den DIN-Normen basiert. Die Rezertifizierung erfolgte im September 2016.





WIR STELLEN UNS VOR



DR. ERLER KLINIKEN

www.erler-klinik.de

Seit 1963 sind die DR. ERLER KLINIKEN eine wichtige Säule des Gesundheitsstandortes Nürnberg. Das nach modernen medizinischen Aspekten erweiterte und sanierte Fachkrankenhaus hält derzeit 244 Betten vor.

KLINIK FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

KLINIK FÜR HANDCHIRURGIE, PLASTISCH-REKONSTRUKTIVE UND MIKROCHIRURGIE

KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE

KLINIK FÜR KONSERVATIVE UND OPERATIVE WIRBELSÄULENTHERAPIE

Folgen Sie uns auf unseren sozialen Plattformen. Dort erhalten Sie unsere aktuellen Informationen:







DIESEN WERTEN HABEN WIR UNS VERPFLICHTET

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Wir sind ein chirurgisch-orthopädisches Fachkrankenhaus, das sich zu höchster medizinischer Qualität für eine optimale Patientenversorgung verpflichtet hat. Unser Träger ist die gemeinnützige DR. ERLER STIFTUNG, zu deren Stiftungsauftrag der Erhalt und die Weiterentwicklung der DR. ERLER KLINIKEN gehört. Unser Fachkrankenhaus ist von den Berufsgenossenschaften zur Behandlung von Arbeitsunfällen zugelassen. Zu den DR. ERLER KLINIKEN gehört die direkt angebundene, leistungsfähige und wohnortnahe DR. ERLER REHA.

WIR BEHANDELN SIE SO, WIE WIR SELBST GERNE BEHANDELT WERDEN WOLLEN

Der Patient und sein Wohlbefinden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir verstehen Patienten, Angehörige und Besucher unserer Klinik als mündige und selbstbestimmte Personen und pflegen einen verständnisvollen, freundlichen und respektvollen Umgang. Hohe hygienische Standards sowie ein etabliertes Qualitäts- und Risikomanagementsystem sorgen für eine umfassende Patientensicherheit.

GESUNDHEIT, EIN UNSCHÄTZBARES GUT

In freundlicher, persönlicher Atmosphäre und modernem Ambiente bieten wir unseren Patienten ganzheitliche Diagnostik und konservative und operative Therapie. Wir arbeiten berufsgruppen- und fachübergreifend zusammen und ermöglichen damit eine individuell abgestimmte Behandlung mit qualitativ hochwertigen und zielgerichteten Leistungen. Zu unseren Einweisern und Nachsorgeeinrichtungen pflegen wir ein partnerschaftliches Verhältnis.

NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK

Kompetente, eigenverantwortlich handelnde und zufriedene Mitarbeiter gewährleisten den Erfolg unserer Klinik. Wir haben ein betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert und bieten unseren Mitarbeitern viele Vorsorgemöglichkeiten an. Im gesamten Unternehmen legen wir großen Wert auf fachliche und soziale Kompetenz. Eine offene und wertschätzende Kommunikation, auch bei Konflikten, betrachten wir als Grundlage für ein gutes Miteinander. Unser Führungsstil ist kooperativ und von Respekt geprägt.

WER AUFHÖRT, BESSER SEIN ZU WOLLEN, HÖRT AUF, GUT ZU SEIN

Zum Wohle des Patienten setzen wir moderne OP-Verfahren und innovative Therapiekonzepte ein. Durch eigene wissenschaftliche Studien und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sichern wir den hohen Wissensstand unserer Mitarbeiter, bieten ihnen Perspektiven für eine berufliche Entwicklung und beteiligen uns aktiv am medizinischen und technischen Fortschritt. Wir sind nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Weitere wesentliche Qualitätsmerkmale sind Zertifizierungen nach den Vorgaben der medizinischen Fachgesellschaften.

FÜR TRANSPARENZ, NACHHALTIGKEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT STEHEN WIR EIN

Wir bieten hohe medizinische und pflegerische Qualität bei wirtschaftlich nachhaltiger Betriebsführung und sichern und stärken damit die Zukunft unserer Klinik. Unsere Organisations- und Prozessabläufe sind transparent und unterliegen einer ständigen Überprüfung. Dem Schutz und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlage fühlen wir uns durch den effizienten Einsatz der begrenzt vorhandenen Ressourcen verpflichtet.



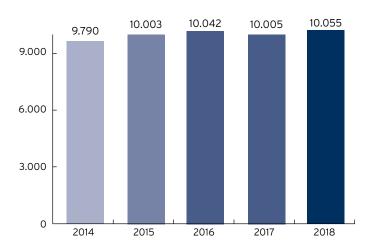
UNSERE ERFAHRUNG IN ZAHLEN

Die DR. ERLER KLINIKEN genießen einen exzellenten Ruf - weit über die Grenzen Nürnbergs hinaus. Allein im Jahr 2018 behandelte unser Fachpersonal insgesamt 10.055 stationäre und 47.913 ambulante Patienten.

Die Fallzahl bezeichnet die Anzahl der im Krankenhaus behandelten Patienten (Fälle). Dabei zählt der Patient als ein Fall, wenn er innerhalb bestimmter Fristen mehrmals aufgrund derselben Diagnose in der Klinik behandelt wird. Das Diagramm unten veranschaulicht, wie sich die Zahlen in den letzten Jahren entwickelt haben.

Allgemeine Krankenhausleistungen in deutschen Krankenhäusern werden nach einem durchgängigen, leistungsorientierten und pauschalierenden Ansatz vergütet. Grundlage bildet das System der Diagnosis Related Groups (DRG, diagnosebezogene Fallgruppen), bei dem Patienten anhand medizinischer und demographischer Daten in Fallgruppen klassifiziert werden.

FALLZAHLEN DRG, VON 2014 BIS 2018



Fallzahlen aller Abteilungen gesamt

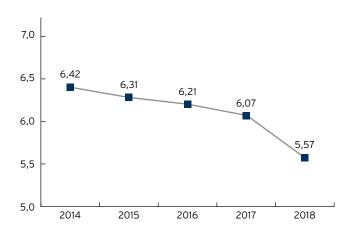
GESAMTZAHL DER IM JAHR 2018 BEHANDELTEN PATIENTEN

Stationäre Patienten 2018	10.055
Ambulante Patienten 2018	47.913

davon 1.891 ambulante Operationen sowie 46.022 andere ambulante Behandlungen

Die Verweildauer informiert über die Zeitspanne einer Krankenhausbehandlung vom Aufnahme- bis zum Entlassungstag. 2018 blieben die Patienten durchschnittlich 5,57 Tage in den DR. ERLER KLINIKEN (Grafik unten, durchschnittliche Verweildauer aller Abteilungen gesamt).

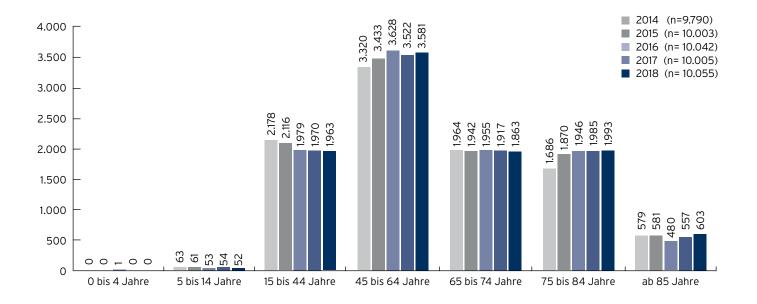
VERWEILDAUER IN TAGEN, VON 2014 BIS 2018



Durchschnittliche Verweildauer aller Abteilungen gesamt

ALTERSSTRUKTUR DER STATIONÄREN PATIENTEN

ALTERSSTRUKTUR DER STATIONÄREN PATIENTEN, VON 2014 BIS 2018



Im Jahr 2018 waren gut ein Drittel aller stationären Patienten der DR. ERLER KLINIKEN zwischen 45 und 64 Jahre alt. Die meisten der stationär behandelten Patienten kamen – wie in den Vorjahren – aus Nürnberg.

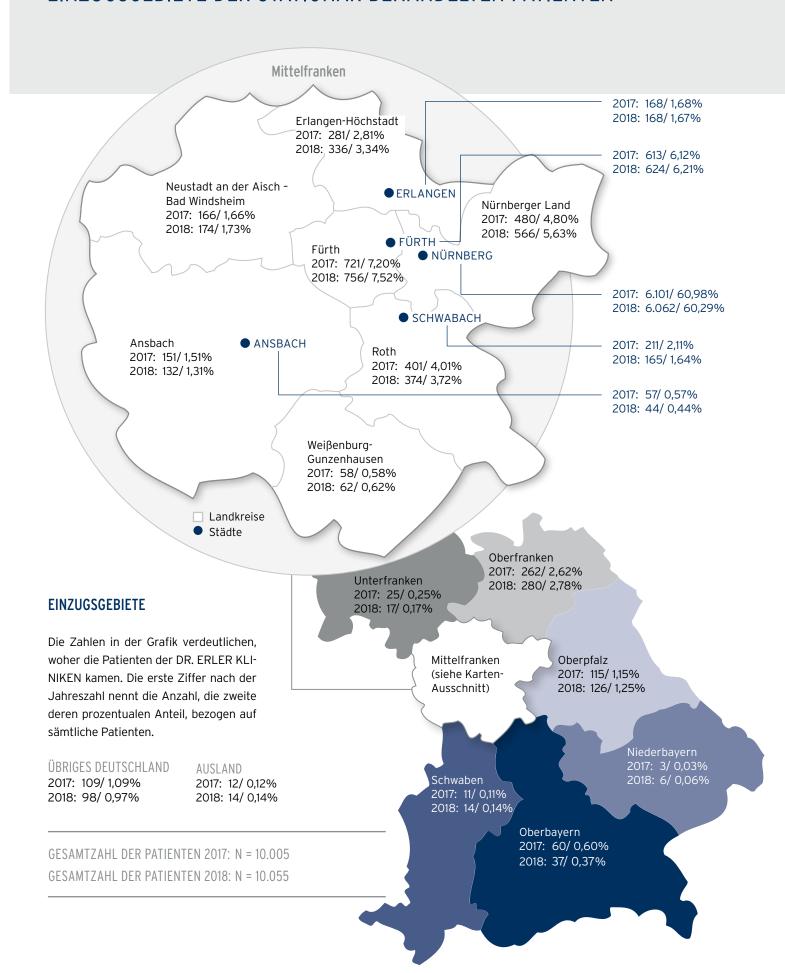




Summe	8.040	7.984	8.043	8.020	7.905	- 115
Wirbelsäulentherapie	844	743	754	604	547	- 57
Allgemein- und Viszeralchirurgie	1.267	1.188	1.189	1.225	1.249	+ 24
Orthopädie	2.672	2.836	2.880	2.812	2.799	- 13
Unfallchirurgie	2.499	2.501	2.496	2.705	2.615	- 90
Handchirurgie, Plastisch-Rekonstruktive und Mikrochirurgie	758	716	724	674	695	+ 21
PATIENTENFÄLLE STATIONÄRE OPERATIONEN	2014	2015	2016	2017	2018	VERÄNDERUNG 2017 ZU 2018

PATIENTENFÄLLE AMBULANTE OPERATIONEN	2014	2015	2016	2017	2018	VERÄNDERUNG 2017 ZU 2018
Handchirurgie, Plastisch-Rekonstruktive und Mikrochirurgie	1.048	1.148	1.052	998	929	- 69
Unfallchirurgie	757	766	726	835	772	- 63
Orthopädie	133	122	131	115	113	- 2
Allgemein- und Viszeralchirurgie	90	84	70	77	77	0
Summe	2.028	2.120	1.979	2.025	1.891	- 134

EINZUGSGEBIETE DER STATIONÄR BEHANDELTEN PATIENTEN





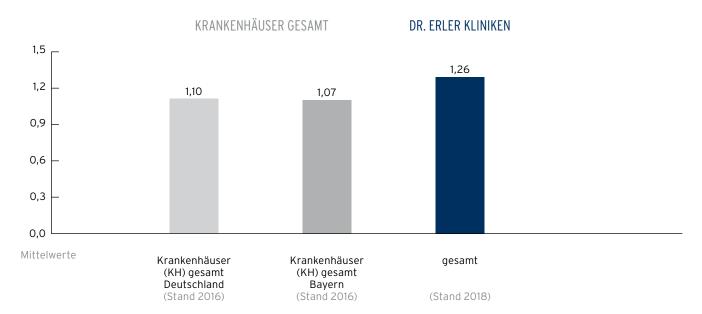


CASE MIX INDEX DER DR. ERLER KLINIKEN

Der Case Mix (CM) ist eine Kennzahl für das Leistungsvolumen, das ein Krankenhaus erbringt. Der Case Mix Index (CMI) wiederum ist der Fallschwere-Index, der die durchschnittliche Fallschwere (Behandlungsschwere) einer definierten Patientengruppe ausdrückt. Damit ermöglicht es der CMI, verschiedene Krankenhäuser aus ökonomischer Sicht zu vergleichen und die Leistungsfähigkeit transparent zu machen.

Die Grafik (Quelle: Statistisches Bundesamt, DRG-Statistik 2016) verdeutlicht, dass im bundes- sowie im bayernweiten Vergleich die DR. ERLER KLINIKEN einen überdurchschnittlichen CMI aufweisen. Dies unterstreicht die hohe medizinische Leistungsfähigkeit der DR. ERLER KLINIKEN.

CASE MIX INDEX (CMI) 2018



30 HÄUFIGSTE OPERATIONEN UND EINGRIFFE 2018

RANG	0PS-301*	OPERATIONEN UND EINGRIFFE	ALLZAHL
1	8-915	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie	2.154
2	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	1.093
3	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	1.048
4	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	979
5	8-917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	856
6	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	843
7	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	772
8	5-786	Osteosyntheseverfahren	651
9	8-914	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerzthe	rapie579
10	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	472
11	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	464
12	5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	462
13	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenks	439
14	5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	433
15	5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	389
16	5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes	363
17	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	360
18	5-83b	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule	355
19	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	343
20	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	317
21	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	308
22	5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	297
23	5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	286
24	5-784	Knochentransplantation und -transposition	265
25	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	251
26	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	242
27	8-020	Therapeutische Injektion	237
28	5-831	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe	231
29	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	213
30	8-158	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes	213

AMBULANTE BEHANDLUNG IN DEN DR. ERLER KLINIKEN

24-Stunden-Notfallversorgung

Indikationssprechstunden für Kassen- und Privatpatienten in allen Fachdisziplinen; Sprechstunde für Verletzungen nach Arbeitsunfällen

Ambulante Eingriffe gemäß § 115 SGB V (z.B. Arthroskopie, Materialentfernungen, Weichteilchirurgie, Nervenkompressionssyndrome, Vorsorge-Coloskopien und -Gastroskopien, therapeutische Coloskopien einschließlich Polypektomien)

APPARATIVE AUSSTATTUNG

	VORHANDEN	VERFÜGBARKEIT 24 STUNDEN SICHERGESTELLT	APPARATE- GEMEINSCHAFT
Computertomographie	✓	✓	✓
Magnetresonanztomographie	✓		✓
Sonographie	✓	✓	
Röntgen	✓	✓	
Broncho-/ Endoskopie	✓	✓	

THERAPEUTISCHE MÖGLICHKEITEN

- Physiotherapie
- Bewegungsbad
- Balneophysikalische Therapie
- Ergotherapie
- Schmerztherapie
- Eigenblutspende
- Thrombolyse

BESONDERHEITEN

- Operativer Bereitschaftsdienst
- Präsenzbereitschaft
- Rufbereitschaft
- Blutdepot in Klinik
- Behandlung von Arbeitsunfällen (D-Arzt),
 Verletzungsartenverfahren (VAV), Heilverfahrenssteuerung sowie Begutachtung für private und gesetzliche Auftraggeber
- Dreifach rezertifizierte Netzwerkklinik lokales
 Traumazentrum für die Polytraumaversorgung im
 TraumaNetzwerk Mittelfranken der Deutschen
 Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU)
- Konsiliardienste: Innere Medizin (Kardiologie,
 Szintigraphie, Rheumatologie) sowie Dermatologie,
 Neurologie, HNO
- Integriert in die Räumlichkeiten der DR. ERLER
 KLINIKEN ist die Großgerätepraxis mit CT und MRT der Fachärzte für Radiologie Dres. Lindner und Kollegen

KLINIK FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

CHEFARZT: HERR PRIV.-DOZ. DR. MED. B. EIBL-EIBESFELDT

Telefon: 0911/ 27 28-381 Fax: 0911/ 27 28-378

E-Mail: viszeralchirurgie@erler-klinik.de



Wir behandeln mit moderner Technik und speziellen Diagnoseverfahren wie Endoskopie (Magen-, End-, Dickdarmspiegelung inkl. Polypenabtragung), Ultraschall und endorektalem Ultraschall (Untersuchung des Enddarmes). Operativ kommen bevorzugt minimal-invasive Verfahren zum Einsatz (Schlüssellochchirurgie), sofern es die Erkrankung zulässt.

- Hals (z.B. Schilddrüsenoperationen)
- Operationen an Leber, Gallenblase, Magen, Dünn- und Dickdarm sowie bei Entzündungen der Speiseröhre (Antirefluxchirurgie)
- Chirurgische Onkologie (Operationen bei bösartigen Erkrankungen) an Leber, Magen und Darm; Behandlung von Weichgewebstumoren; Metastasenchirurgie der Lunge und Leber; regelmäβige Tumorkonferenz mit Onkologen, Strahlentherapeuten und Pathologen
- Therapie von Enddarmleiden (Hämorrhoiden, Fisteln, Afterrisse etc.); Inkontinenzchirurgie
- Bruchoperationen (Leisten- und Narbenbrüche)
- Venenoperationen mit Minischnitten und kleinsten Narben

DIE 10 HÄUFIGSTEN OPERATIONEN UND EINGRIFFE 2018

* OPS = Operationen- und Prozedurenschlüssel

RANG	0PS-301*	OPERATIONEN UND EINGRIFFE	FALLZAHL
1	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	213
2	5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	136
3	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	131
4	5-511	Cholezystektomie	126
5	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	106
6	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	95
7	5-469	Andere Operationen am Darm	78
8	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	73
9	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	67
10	5-536	Verschluss einer Narbenhernie	64

ÄRZTLICHE BESETZUNG:

1 Chefarzt, 1 Leitender Oberarzt, 3 Oberärzte, 1 Funktionsoberarzt, 3 Assistenzärzte/ innen

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGUNGEN:

Spezielle Viszeralchirurgie 18 Monate, Viszeralchirurgie 40 Monate

ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

TEAMCHEFÄRZTE (seit 1. Dezember 2018): FRAU DR. MED. K. HASEMANN HERR DR. MED. W. PREMM

Telefon: 0911/ 27 28-280 Fax: 0911/ 27 28-281

E-Mail: anaesthesie@erler-klinik.de



Das Team der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin begleitet die Patienten sicher durch jede Operation. Dank modernster Narkosetechniken, höchsten fachlichen Standards und systematischer Aus- und Weiterbildung wird Patientensicherheit Tag für Tag gelebt.

Beim Narkosevorgespräch verschaffen sich unsere Ärztinnen und Ärzte einen umfassenden Überblick über den Gesundheitszustand, beraten eingehend und wählen gemeinsam mit dem Patienten das optimale Anästhesieverfahren aus.

Vor, während und nach der Narkose schaffen wir eine angenehme Atmosphäre, überwachen durchgehend die Körperfunktionen und haben für jede Frage ein offenes Ohr. Darüber hinaus beugen wir Schmerzen mithilfe von speziellen Therapiekonzepten vor und bekämpfen eventuell auftretende Schmerzen schnell und sicher.

In den DR. ERLER KLINIKEN achten wir auf eine möglichst schonende Behandlung. Dazu zählt auch der zielgerichtete und reduzierte Einsatz von Spenderblut nach den Grundsätzen des Patienten Blut Managements (PBM, Patient Blood Management).

Bei Vorerkrankungen oder einer großen Operation werden die Patienten auf unserer interdisziplinären operativen Intensivstation betreut – nach höchsten fachlichen Standards und rund um die Uhr von einem Expertenteam aus Pflegekräften, Ärztinnen und Ärzten.

CHEFÄRZTIN (bis 30. November 2018): FRAU DR. MED. H. MÜLLER-BREITENLOHNER

NARKOSEVERFAHREN 2018

RANG	NARKOSEVERFAHREN	FALLZAHL
1	Intubationsnarkosen	4.046
2	Larynxmasken oder Maskennarkosen	1.960
3	Plexusanästhesien	1.680
4	Spinalanästhesien	1.403
5	Lokalanästhesien	350

ÄRZTLICHE BESETZUNG:

2 Teamchefärzte, 1 Leitender Oberarzt, 1 Oberarzt Schmerztherapie, 1 Oberarzt Intensivstation, 2 Oberärzte, 16 Assistenzärzte/ innen

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGUNGEN:

Nach Chefarztwechsel im Rahmen des "Starteffekts" erteilt: Anästhesiologie 12 Monate, Erhöhung auf mindestens 36 Monate beantragt

KLINIK FÜR HANDCHIRURGIE, PLASTISCH-REKONSTRUKTIVE UND MIKROCHIRURGIE

CHEFARZT: HERR PRIV.-DOZ. DR. MED. P. SCHALLER

Telefon: 0911/ 27 28-264 Fax: 0911/ 27 28-346

E-Mail: handchirurgie@erler-klinik.de





Wir versorgen alle Verletzungen und Erkrankungen an Hand, Handgelenk und Arm sowie alle angeborenen und erworbenen Fehlbildungen.

SCHWERPUNKTE

HANDCHIRURGIE UND MIKROCHIRURGIE

- Primäre Verletzungen
- Sekundäre Wiederherstellung nach älteren Verletzungen
- Komplexe Handverletzungen
- Beuge- und Strecksehnenrekonstruktion
- Brüche und Gelenkverrenkungen (Luxationen) an der Hand
- Dupuytren'sche Kontraktur
- Nervenchirurgie (z.B. Karpaltunnel-, Sulcus-ulnaris-Syndrom, Nervenverletzungen), Nervenersatzoperationen
- Daumensattelgelenkarthrose, schnellender Finger

- Handgelenkchirurgie, Handfehlbildungen (z.B. Syndaktylien, Polydaktylien, Klumphand)
- Tumore
- Infektionen

PLASTISCH-REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE

- Sämtliche Methoden der Weichteilrekonstruktion (z.B. nach Unfällen)
- Primäre und sekundäre Rekonstruktionen am Weichteilmantel
- Mikrochirurgische Lappenplastiken nach Weichteilverlusten
- Narbenkorrekturen

PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

- Mammareduktion (Verkleinerung der Brust),
 -vergröβerung, -aufbau (z.B. nach Tumoroperation)
- Bauchdeckenplastiken, Ohranlegeplastiken
- Oberschenkelstraffung, Oberarmstraffung

DIE 10 HÄUFIGSTEN OPERATIONEN UND EINGRIFFE 2018

* OPS = Operationen- und Prozedurenschlüssel

RANG	0PS-301*	OPERATIONEN UND EINGRIFFE	FALLZAHL
1	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	170
2	5-849	Andere Operationen an der Hand	102
3	5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	100
4	5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	100
5	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	92
6	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	
7	5-786	Osteosyntheseverfahren	77
8	5-844	Operation an Gelenken der Hand	57
9	5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	52
10	5-845	Synovialektomie an der Hand	44

ÄRZTLICHE BESETZUNG:

1 Chefarzt, 1 Leitender Oberarzt, 1 Oberarzt, 2 Assistenzärzte/ innen

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGUNGEN:

Handchirurgie vollständig 36 Monate, Plastische und Ästhetische Chirurgie 24 Monate

KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE

CHEFARZT (seit 1. Oktober 2018): HERR PROF. DR. MED. R. BIBER ASSOCIATE PROFESSOR DER PMU SALZBURG

Telefon: 0911/ 27 28-202 Fax: 0911/ 27 28-238

E-Mail: unfallchirurgie@erler-klinik.de

UNSERE NOTAUFNAHME IST 24 STUNDEN AM TAG FÜR SIE DA.



Als zertifiziertes Traumazentrum mit einer leistungsfähigen Notaufnahme gewährleisten wir rund um die Uhr die hochqualifizierte Versorgung aller Verletzungen und deren Verletzungsfolgen – sei es nach Arbeits-, Schul-, Verkehrs-, Freizeitunfällen oder Stürzen.

SCHWERPUNKTE

- Operative Versorgung von Knochenbrüchen,
 Sehnenverletzungen und Wunden aller Art
- Sportverletzungen und -schäden bei Freizeit- und Profisportlern
- Arthroskopische Chirurgie
 (v.a. Ellenbogen, Knie, Sprunggelenk)
- Kniegelenk inkl. Kreuzbandersatz, Knorpelchirurgie, Kniescheibenprobleme
- Frakturendoprothetik
 (z.B. Hüftgelenksersatz bei Schenkelhalsbruch)
- Frakturen im Bereich einliegender Gelenkprothesen und Implantate durch Osteosynthese oder Prothesenwechsel

- Alterstraumatologie mit interdisziplinär unfallchirurgisch-geriatrischer Betreuung, Frakturbehandlung bei Osteoporose und Ermüdungsbrüchen
- Korrektur von unfallbedingten Fehlstellungen und -heilungen (Umstellungsosteotomie, Re-Osteosynthese, Behandlung von Pseudarthrosen)
- Septische Chirurgie (z.B. bei Osteomyelitis, Gelenkund Weichteilinfekten, diabetischem Fuβsyndrom, Charcot-Fuβ)
- Berufsgenossenschaftliches Heilverfahren: Behandlung von Arbeitsunfällen (D-Arzt)
- Verletzungsartenverfahren (VAV), Heilverfahrenssteuerung
- Gutachten für Gerichte, Versicherungen, private und gesetzliche Auftraggeber
- Zertifizierte Netzwerkklinik für die Polytraumaversorgung im TraumaNetzwerk Mittelfranken

CHEFARZT (bis 30. September 2018): HERR DR. MED. K.-D. HASELHUHN

DIE 10 HÄUFIGSTEN OPERATIONEN UND EINGRIFFE 2018

* OPS = Operationen- und Prozedurenschlüssel

RANG	0PS-301*	OPERATIONEN UND EINGRIFFE FAL	LZAHL
1	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	837
2	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	349
3	5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	292
4	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	282
5	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	254
6	5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	220
7	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	210
8	5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenks	180
9	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	162
10	5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	131

ÄRZTLICHE BESETZUNG:

1 Chefarzt, 1 Leitender Oberarzt, 1 Leitender Oberarzt Alterstraumatologie, 3 Oberärzte, 1 Funktionsoberarzt, 13 Assistenzärzte/ innen

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGUNGEN:

Nach Chefarztwechsel im Rahmen des "Starteffekts" erteilt: Basisweiterbildung Chirurgie 18 Monate, Orthopädie und Unfallchirurgie 12 Monate (Verbund mit der Klinik für Orthopädie und der Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie), Spezielle Unfallchirurgie 12 Monate, Röntgendiagnostik Skelett 12 Monate

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE

CHEFARZT: HERR PRIV.-DOZ. DR. MED. J. ANDERS ÄRZTLICHER DIREKTOR (seit 1. Oktober 2018)

Telefon: 0911/ 27 28-468 Fax: 0911/ 27 28-868

E-Mail: orthopaedie@erler-klinik.de



Wir bieten modernste, exakt auf den Patientenbefund abgestimmte Therapien an. Digitale Operationsplanung, minimal-invasive OP-Verfahren sowie innovative Implantate ermöglichen patienten- und befundindividuelle Behandlungen. Bei Allergien oder Unverträglichkeit kommen entsprechende Spezialimplantate zur Anwendung. Kurze stationäre Verweildauern und individuell abgestimmte Rehabilitationsverfahren vervollständigen das Konzept.

SCHWERPUNKTE

SCHULTER-, KNIE- UND ALLGEMEIN-ORTHOPÄDISCHE ERKRANKUNGEN

- Schultererkrankungen: arthroskopische Stabilisierung, subacromiale Dekompression, minimal-invasive
 Rekonstruktion von Rotatorenmanschettendefekten, moderne Endoprothetik (anatomisch und invers),
 Wechseloperationen bei gelockerten Endoprothesen
- Ellenbogenerkrankungen: Arthroskopie, Schleimbeutelentzündungen, Epikondylitis
- Knieerkrankungen: minimal-invasive Endoprothetik (Patienten-individuelle 3-D-Implantate, Bluetooth-Navigation, digitale Gelenkdruckmessung),
 Wechseloperation bei gelockerten Implantaten,
 Gelenkteilersatz (Mini-Endoprothese, Schlitten, Patello-Femoral Joint PFJ), Arthroskopie, achskorrigierende gelenkerhaltende Eingriffe, biologischer Knorpelersatz
- Orthopädische Behandlung von Rheumapatienten, Kinderorthopädie
- Tumortherapie

DIE 10 HÄUFIGSTEN OPERATIONEN UND EINGRIFFE 2018

* OPS = Operationen- und Prozedurenschlüssel

RANG	0PS-301*	OPERATIONEN UND EINGRIFFE	FALLZAHL
1	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	886
2	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	772
3	5-786	Osteosyntheseverfahren	504
4	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	438
5	5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	432
6	5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	421
7	5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenks	272
8	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	206
9	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	178
10	5-829	Andere gelenkplastische Eingriffe	167

ÄRZTLICHE BESETZUNG:

1 Chefarzt, 2 Leitende Ärzte/ innen, 3 Leitende Oberärzte, 1 Oberarzt, 4 Fachärzte/ innen, 9 Assistenzärzte/ innen

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGUNGEN:

Orthopädie 48 Monate, Orthopädie und Unfallchirurgie 48 Monate (volle Weiterbildung im Verbund mit der Klinik für Unfallchirurgie und der Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie), Spezielle Orthopädische Chirurgie 48 Monate, Röntgendiagnostik Skelett 12 Monate

LEITENDER ARZT HERR DR. MED. A. MÜLLER SCHWERPUNKT HÜFTERKRANKUNGEN



LEITENDE ÄRZTIN
FRAU DR. MED. I. GÖRZIG
SCHWERPUNKT
FUSS- UND SPRUNGGELENKERKRANKUNGEN



BEHANDLUNG VON HÜFTERKRANKUNGEN BEI ERWACHSENEN UND KINDERN

- Gelenkerhaltende Revisionsoperationen am Hüftgelenk
- Primäre Endoprothetik: Verwendung von bewährten zementfreien und teilzementierten Prothesen führender Hersteller mit abriebarmen Artikulationen (hochvernetzte Polyethylene/ Keramik) in minimal-invasiver Technik
- Wechseloperationen bei gelockerten Hüftendoprothesen oder Verschleiß der Endoprothese

BEHANDLUNG VON FUSS- UND ZEHENDEFORMITÄTEN SOWIE VON ERKRANKUNGEN DES OBEREN SPRUNGGELENKS BEI ERWACHSENEN UND KINDERN

- Vorfußkorrekturen (Hallux valgus, Kleinzehendeformitäten, Nervenengpasssyndrome usw.)
- Arthroskopische und offene Gelenkoperationen am oberen und unteren Sprunggelenk inkl. Knorpelersatztherapie
- Korrektur von angeborenen oder erworbenen Gelenkfehlstellungen (inkl. Rückfuβkorrekturen wie Kalkaneusosteotomien)
- Endoprothetik Fuß- und Sprunggelenk
- Kindliche Fußdeformitäten (konservative und operative Therapie: Klumpfuß, Sichelfuß usw.)



Wir beteiligen uns seit 2012 freiwillig am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD). Seit 2013 sind wir nach den EndoCert-Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOOC) als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung zertifiziert. Seit 2018 sind wir zertifiziertes Fußzentrum nach den FussCert-Richtlinien der D.A.F. (Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.)





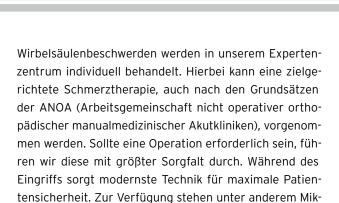


KLINIK FÜR KONSERVATIVE UND OPERATIVE WIRBELSÄULENTHERAPIE

CHEFARZT: HERR DR. MED. K. WIENDIECK

Telefon: 0911/27 28-460 Fax: 0911/27 28-860

E-Mail: wirbelsaeulentherapie@erler-klinik.de



roskop, Bandscheibenendoskop, intraoperative 3-D-Bild-

wandler, computernavigierte Pedikelschraubenimplanta-

tion, spinales Neuromonitoring.

Zusammen mit der DR. ERLER REHA haben wir ein Rückentherapiezentrum gegründet. Dadurch können wir unser bestehendes Behandlungsangebot für Rückenerkrankungen erweitern, insbesondere im nichtoperativen Bereich.



SCHWERPUNKTE

Die Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie ist erstklassig ausgestattet und bietet das komplette Behandlungsspektrum der Wirbelsäule an.

- Minimal-invasive Bandscheibenchirurgie in mikroskopischer oder vollendoskopischer Technik
- Mikrochirurgische Erweiterung des Nervenkanals bei Spinalkanalstenosen
- Minimal-invasive Behandlung von Wirbelkörperfrakturen mittels Kyphoplastie
- Stabilisierungs-OP bei Gleitwirbelerkrankung
- Wirbelkörperersatz bei Wirbelkörperentzündungen,
 -tumoren und -brüchen
- Dorso-ventrale OP-Verfahren bei Skoliosen und Kyphosen
- Schmerztherapie bei Wirbelsäulenbeschwerden
- Rückenmarkstimulation bei chronischen Rückenschmerzen (Spinal Cord Stimulation, SCS)
- Thermodenervierung bei Facettengelenkschmerzen
- Behandlung intra- und extraduraler Tumore, z.B. Meningeome (Nerventumor)

DIE 10 HÄUFIGSTEN OPERATIONEN UND EINGRIFFE 2018

* OPS = Operationen- und Prozedurenschlüssel

RANG	0PS-301*	OPERATIONEN UND EINGRIFFE	FALLZAHL
1	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	984
2	8-917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	849
3	8-914	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe	
		Nerven zur Schmerztherapie	578
4	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	358
5	5-83b	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule	352
6	8-020	Therapeutische Injektion	231
7	5-831	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe	228
8	8-977	Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems	213
9	8-158	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes	199
10	5-835	Knochenersatz an der Wirbelsäule	191

ÄRZTLICHE BESETZUNG:

- 1 Chefarzt, 1 Geschäftsführender Oberarzt, 1 Oberarzt,
- 1 Leitende Oberärztin "Multimodale Schmerztherapie/ ANOA",
- 2 Oberärztinnen "Multimodale Schmerztherapie/ ANOA",
- 2 Oberärzte, 7 Assistenzärzte/ innen

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGUNGEN:

Orthopädie und Unfallchirurgie 12 Monate (Verbund mit den Kliniken für Orthopädie und für Unfallchirurgie)





WIR STELLEN UNS VOR



DR. ERLER REHA

Die DR. ERLER REHA ist das erste stationäre Rehabilitationszentrum für Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Es wurde 2013 eröffnet und kann 90 Personen in Einzelzimmern aufnehmen. Therapeutisch und räumlich ist es direkt an die DR. ERLER KLINIKEN angebunden.

www.reha-kontumazgarten.de

Folgen Sie uns auf unseren sozialen Plattformen. Dort erhalten Sie unsere aktuellen Informationen:



f Facebook

Linked in.



DIESEN WERTEN HABEN WIR UNS VERPFLICHTET

WIR BEHANDELN SIE SO, WIE WIR SELBST GERNE BEHANDELT WERDEN WOLLEN

Wir sind ein modernes Reha-Zentrum mit enger Anbindung an das gemeinnützige Fachkrankenhaus DR. ERLER KLINIKEN. Der Patient und sein Wohlbefinden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch aktivierende Therapie und Pflege wollen wir die Teilhabe unserer Patienten in allen Lebensbereichen verbessern.

NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK

Die Leistungen jedes Einzelnen tragen zum Gelingen des Ganzen bei. Wir bringen uns in jeder Hinsicht Respekt und Achtung entgegen. Wertschätzung, Kritikfähigkeit und Kompromissfähigkeit bilden die Grundlage der kollegialen Zusammenarbeit. Auf der Grundlage von neuen Erkenntnissen aus der Gesundheitsforschung und Vorgaben aus der Politik entwickeln unsere Führungskräfte Ziele, sorgen für konkrete betriebliche Rahmenbedingungen und schaffen Freiräume für ein selbstständiges Handeln der Mitarbeiter. Wir wollen durch Vorbild führen, verstehen uns als berufsgruppenübergreifendes Team und lassen uns an den hohen Standards, die wir gemeinsam definieren, selber messen. Wir unterstützen Inklusion zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

GESUNDHEIT, EIN UNSCHÄTZBARES GUT

Wir sorgen gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen für die Genesung und Gesunderhaltung. Auch die Vorbeugung vor Krankheiten ist uns sehr wichtig. Wir bieten eine individuell abgestimmte Behandlung unter modernsten Gesichtspunkten mit dem Ziel, die Gesundheit sowie die Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben zu verbessern.

WER AUFHÖRT, BESSER SEIN ZU WOLLEN, HÖRT AUF, GUT ZU SEIN

Es ist uns wichtig, die Organisationsabläufe in unserem Haus transparent zu gestalten und ständig zu verbessern, um so die Ergebnisqualität für unsere Patienten zu steigern. Dabei nutzen wir die Möglichkeiten der Digitalisierung ohne den persönlichen Umgang miteinander zu vernachlässigen. Unsere Mitarbeiter sind aufgeschlossen für innovative Ideen und engagieren sich kreativ für deren Umsetzung.

EIN NETZ ZUM WOHLE DES PATIENTEN

Wir pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Einweisern und anderen Gesundheitseinrichtungen. Wir stellen uns verantwortungsbewusst den wachsenden Herausforderungen unserer Umwelt. Wir informieren die Öffentlichkeit über unsere Leistungsangebote und aktuelle Entwicklungen. Zum Wohl unserer Patienten arbeiten wir berufsgruppenübergreifend und interdisziplinär zusammen. Wir stellen uns den Herausforderungen der demographischen Entwicklung und bieten eine wohnortnahe patientenzentrierte Behandlung.

PERSPEKTIVEN DURCH QUALITÄT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Wir bieten hohe Qualität bei wirtschaftlicher Betriebsführung. Damit stärken und sichern wir die Zukunft unseres Reha-Zentrums und die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter. Durch sorgsamen Umgang mit den Ressourcen tragen alle Mitarbeiter zur Erreichung dieser Ziele bei.

UNSERE ERFAHRUNG IN ZAHLEN -DR. ERLER REHA

BEHANDLUNGSZAHLEN 2018

Stationäre Patienten 2018	1.530
Ambulante Patienten 2018	1.901

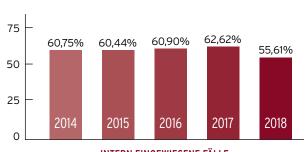
Mit insgesamt 3.211 Verordnungen

VERWEILDAUER IN TAGEN, VON 2014 BIS 2018

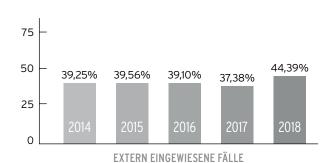
2014	2015	2016	2017	2018
20,67	20,54	20,05	20,32	20,80

Durchschnittliche Verweildauer aller Indikationen gesamt

VERHÄLTNIS INTERNE UND EXTERNE EINWEISER



INTERN EINGEWIESENE FÄLLE



Summe	1.493	1.545	1.598	1.542	1.530	- 12
Berufsgenossenschaft (BGSW)	46	20	33	42	36	- 6
Medizinische Rehabilitation (HV)	18	22	18	10	17	+7
Anschlussheilbehandlung (AHB)	1.429	1.503	1.547	1.490	1.477	- 13
FALLZAHLEN STATIONÄR	2014	2015	2016	2017	2018	VERÄNDERUNG 2017 ZU 2018

FALLZAHLEN AMBULANT	2014	2015	2016	2017	2018	VERÄNDERUNG 2017 ZU 2018
Heilmittelverordnungen (Rezepte)	980	919	964	1.036	875	- 161
Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)	104	106	121	117	103	- 14
Rehabilitationssport	251	559	787	893	923	+ 30
Summe	1.335	1.584	1.872	2.046	1.901	- 145



VERNETZUNG FÜR RASCHE FORTSCHRITTE

REHABILITATION MIT KOMPETENZ, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT

Die DR. ERLER REHA ist das erste stationäre Rehabilitationszentrum für Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Es kann 90 Personen in Einzelzimmern stationär aufnehmen. Allein die Trainingsfläche, unterteilt in Einzel-, Gruppen- und Vortragsräume, beläuft sich auf rund 800 Quadratmeter.

Mit ihren knapp 70 Mitarbeitern hat sich die Erler-Reha auf die stationäre und ambulante Behandlung bei muskuloskeletalen Erkrankungen spezialisiert. Das Ziel ist eine möglichst weitgehende Wiederherstellung gestörter Funktionen des Bewegungs- und Stützapparates und die Schmerzlinderung. Dadurch sollen beispielsweise die Selbstständigkeit im Alltag, die Erwerbsfähigkeit und die Teilhabe am täglichen Leben erhalten beziehungsweise wiedererlangt werden.

WIR VERSORGEN VOR ALLEM

- Patienten mit Rückenbeschwerden oder Rückenoperationen
- Patienten mit Endoprothesen an Knie, Hüfte und Schulter
- Patienten mit Unfall- und Sportverletzungen

Charakteristisch ist die eigenständige Kombination aus moderner Medizin, hochqualifizierter interdisziplinärer Therapie und persönlicher Fürsorge in angenehmem Ambiente. Das Behandlungskonzept folgt einem ganzheitlichen, integrativen und patientenzentrierten Ansatz. Es zielt darauf ab, die funktionale Gesundheit des Patienten und seine Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben zu verbessern.



Ebenfalls gut zu wissen: Die DR. ERLER REHA ist therapeutisch und räumlich eng an die DR. ERLER KLINIKEN angebunden, die als Fachklinik für Chirurgie und Orthopädie einen exzellenten Ruf genieβt.



IST DIE ERLER-REHA VON EINER UNABHÄNGIGEN STELLE ZERTIFIZIERT?

Ende 2013 erfolgte die Zertifizierung nach dem QReha-Modell, das sich an DIN EN ISO 9001 orientiert. QReha ist speziell auf Einrichtungen der Rehabilitation zugeschnitten und erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR). Die Rezertifizierung fand im September 2016 statt und wurde erfolgreich bestanden.





DR. ERLER REHA - Kooperatives Chefarztmodell

LEITENDE ÄRZTIN: FRAU DR. MED. N. RESIMIUS

Telefon: 0911/ 66 0 55-5050 Fax: 0911/ 66 0 55-5081

E-Mail: info@reha-kontumazgarten.de



SCHWERPUNKTE DIAGNOSTIK

- Medizinische und biopsychosoziale Anamnese
- Funktionale körperliche Untersuchung
- Fachspezifische Untersuchungen
- Hausärztliche Basisuntersuchung mit Labor, Röntgen, Sonographie
- Weitere indikationsspezifische Diagnostik einschlieβlich Schnittbildverfahren (MRT, CT) möglich

SCHWERPUNKTE THERAPIE

- Ärzte: Chirotherapie, Schmerztherapie, Akupunktur, medikamentöse Therapie, Physikalische Therapie
- Pflegekräfte: ganzheitliche aktivierende Pflege
- Abteilung für Physiotherapie, Sporttherapie und Physikalische Therapie: indikationsgerechte Behandlung nach modernen wissenschaftlich fundierten Richtlinien (Gruppen- und Einzeltherapie)
- Ergotherapie: Funktionstraining, Hilfsmittelanpassung und -training
- Ernährungs- und Diätberatung, Diätpläne
- Sozialberatung
- Psychologische Betreuung: Einzel- und Gruppentherapie, verhaltenstherapeutische Schmerztherapie
- Patientenschulung: Gesundheitsvorträge zu den Themen Osteoporose, Rückenerkrankungen, Sport und Bewegung, Endoprothesenschule, Schmerz und Psyche, Rehabilitationsnachsorge sowie Schwerbehindertenrecht



LEITENDER ARZT: HERR DR. MED. S. NÜSSLEIN

Telefon: 0911/ 66 0 55-5050 Fax: 0911/ 66 0 55-5081

E-Mail: info@reha-kontumazgarten.de



DIE THERAPEUTEN DER ERLER-REHA HABEN VERSCHIEDENSTE QUALIFIKATIONEN UND AUSBILDUNGEN. UNSEREN PATIENTEN KOMMEN DAHER UNTERSCHIEDLICHSTE VERFAHREN ZUGUTE.

- Manuelle Therapie
- Triggerpunktbehandlung
- Nervenmobilisation
- Therapie von CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion des Kiefergelenks)
- Neurophysiologische Techniken
- E-Technik (entwicklungskinesiologische Therapie nach Peter Hanke)
- Segmentale Stabilisation/ Sensomotorik

- Sling-Trainingstherapie
- Gerätegestütztes Rückentraining
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Kognitiv funktionelle Rückentherapie
- McKenzie
- Rückenschullehrer
- Nordic-Walking-Instruktor
- Individuelles Personal Training
- Elektrotherapie
- Thermotherapie



ÄRZTLICHE BESETZUNG:

2 Leitende Ärzte, 5 Stationsärzte/ innen

GENESUNG UND GESUNDERHALTUNG





Eröffnet wurde die DR. ERLER REHA Anfang 2013. Bereits im gleichen Jahr wurde das Rückentherapiezentrum etabliert – ein gemeinsames Engagement der Klinikfür Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie der DR. ERLER KLINIKEN und der Erler-Reha.

2013/ 2014 haben wir das Leistungsspektrum weiter ausgebaut durch Rehabilitationssport (Reha-Sport), das Rückentrainingszentrum, ein Kursprogramm für Bewegung und Entspannung sowie die Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) und die Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW). Seit 2016 gibt es darüber hinaus eine Sprechstunde speziell für Musiker, seit 2017 ein maßgeschneidertes Trainingsprogramm für Triathleten.

RÜCKENSCHMERZEN MULTIDISZIPLINÄR BEGEGNEN

Durch die Gründung des Rückentherapiezentrums am Kontumazgarten haben wir unser Behandlungsangebot für Rückenerkrankungen erweitert, insbesondere im nichtoperativen Bereich. Im Rückentherapiezentrum engagieren sich die Spezialisten der DR. ERLER REHA und der Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie, DR. ERLER KLINIKEN, gemeinsam. Die Säulen bilden konservative, multimodale, minimal-invasive/ semi-invasive sowie operative Therapien.

Flankierend setzen die Physiotherapeuten im Rückentrainingszentrum auf konservative Therapiebausteine. Sie unterstützen die Patienten, um häufig wiederkehrende Wirbelsäulenbeschwerden zu verstehen, gezielt zu behandeln und ihnen vorzubeugen.



REHA- UND FREIZEITSPORT UNTER EINEM DACH

Die DR. ERLER REHA bietet Rehabilitationssport (Reha-Sport) in der Gruppe an, der auf den Fachbereich Orthopädie ausgerichtet ist. Das Angebot eignet sich für Patienten, bei denen die Funktion des Stütz- und Bewegungsapparates beziehungsweise der Wirbelsäule beeinträchtigt ist – unabhängig vom Lebensalter.

Ein weiteres Modul ist die Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) zur Funktionswiederherstellung oder -verbesserung nach Unfallverletzungen oder Berufskrankheiten sowie die Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW) nach Abschluss der Akutbehandlung.

An alle, die gesund in Bewegung bleiben möchten, adressiert sich das vielfältige Sport- und Entspannungsprogramm. Je nach Jahreszeit gibt es verschiedene Kurse für jedes Trainingsniveau.



BGSW UND EAP: ZWEI INTENSIVE REHA-MASSNAHMEN MIT BESTEN ERFOLGSCHANCEN

Die Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW) und die Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) sind zwei breitgefächerte Reha-Konzepte. Die BGSW umfasst Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation – insbesondere eine intensive Übungsbehandlung –, die stationär durchgeführt werden. Sie kommt vor allem bei schweren Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie des zentralen und peripheren Nervensystems in Frage und setzt an, nachdem die Akutbehandlung abgeschlossen ist. So deckt die BGSW den Zeitraum ab, in dem ambulante Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nicht ausreichen oder nicht möglich sind.

Bei einer EAP kann der Patient daheim übernachten. Sie dient der Funktionswiederherstellung oder -verbesserung nach Unfallverletzungen mit Störungen ganzer Funktionsketten oder nach Berufskrankheiten. Behandlungen, die in der Standardtherapie meist isoliert zur Anwendung kommen (Krankengymnastik/ Physiotherapie, Massage, Elektrotherapie), werden um die Medizinische Trainingstherapie ergänzt, zusammengeführt und – in einer Kombination, die auf jeden Patienten individuell zugeschnitten wird – umgesetzt.



SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR MUSIKER UND TRIATHLETEN

Profi-Musiker erbringen Leistungen, die mit jenen von Spitzensportlern vergleichbar sind – inklusive der körperlichen Beschwerden, die häufig damit einhergehen. Eine hervorragende Anlaufstelle bei typischen Musikerkrankheiten wie Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden, Muskelverspannungen oder Sehnenentzündungen ist die Sprechstunde für Musiker in der DR. ERLER REHA.

Schwimmen, Rad fahren, laufen: Auch Triathleten kämpfen häufig mit Beschwerden am Bewegungsapparat. In einem individuellen Trainingsprogramm erlernen sie zusammen mit einem Personal Fitness Trainer spezielle Kräftigungs- und Dehnübungen, die auch alleine durchführbar sind.

PERSONENKREIS, VERORDNUNGEN UND KOSTENÜBERNAHME

Wir nehmen Versicherte gesetzlicher und privater Krankenkassen, unfallversicherte Patienten sowie Selbstzahler stationär auf (rentenversicherte Patienten nur als Einzelfallentscheidung nach vorheriger Kostenklärung).

Weitere Schwerpunkte sind ambulante Behandlungen und Training. Die Möglichkeiten des Rückentherapiezentrums beispielsweise können innerhalb einer stationären Anschlussheilbehandlung (AHB), auf Privatrezept für MTT (Medizinische Trainingstherapie), auf Kassenrezept (Krankengymnastik an Geräten) und/ oder eines Präventionsangebotes der Krankenkasse genutzt werden.

Reha-Sport wiederum wird vom niedergelassenen Arzt verordnet. Er zählt als ergänzende Leistung zur Rehabilitation und wird von den Kostenträgern (gesetzliche Krankenkassen, gesetzliche Unfallversicherungsträger, Träger der gesetzlichen Rentenversicherung) anerkannt. Außerdem übernehmen viele Krankenkassen die Gebühren für das Sport- und Entspannungsprogramm in der DR. ERLER REHA.





WICHTIGE EREIGNISSE IM JAHRESVERLAUF



MEDIZIN & MENSCHEN

VERABSCHIEDUNG DR. HASELHUHN

Nach 30 Jahren des unermüdlichen Engagements für unser Haus und unsere Patienten - davon 17 Jahre als Chefarzt - verabschiedete sich Dr. med. Klaus-Dieter Haselhuhn zum Oktober 2018 in den Ruhestand. Als Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Spezielle Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Ärztlicher Direktor war er überaus anerkannt und geschätzt. Zudem hat Dr. Haselhuhn die DR. ERLER KLINIKEN auch menschlich außerordentlich geprägt - nicht zuletzt durch die kostenfreie Behandlung von Kindern und Jugendlichen aus Krisengebieten beim humanitären Projekt "Aus Unterstützung wird Freude", das er mit aufgebaut hat. Bei dieser Initiative der DR. ERLER STIFTUNG arbeitet die Erler-Klinik seit 15 Jahren eng mit der Hilfseinrichtung Friedensdorf International zusammen. Zudem war Dr. Haselhuhn maßgeblich an der Aktion "Wir unterstützen Fürsorge" beteiligt. Hier wurde ein interdisziplinäres Team aus Pflegekräften, Ärztlichem Dienst und Ehrenamtlichem Patientendienst im Umgang mit kognitiv eingeschränkten Patienten geschult. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dr. Haselhuhn und wünschen ihm viel Freude bei den Aufgaben, denen er sich nun widmen wird.

Privatdozent Dr. med. Jens Anders, der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und bisherige Stellvertretende Ärztliche Direktor, tritt die Nachfolge Dr. Haselhuhns als Ärztlicher Direktor an.







MEDIZIN & MENSCHEN _

MEDIZIN & MENSCHEN ____

NEUER CHEFARZT DER KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE

Seit Oktober 2018 ist Prof. Dr. med. Roland Biber neuer Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, der zweitgrößten bettenführenden Abteilung unseres Hauses. Zudem ist die Notaufnahme mit jährlich rund 30.000 ambulanten und stationären Patienten in seinem Bereich angesiedelt. Der Nachfolger von Dr. med. Klaus-Dieter Haselhuhn will das exzellente Niveau dieses Bereichs weiter ausbauen und setzt gleichzeitig auf Kontinuität: Zum einen soll das breite Leistungsspektrum der Klinik für Unfallchirurgie erhalten bleiben. Einen besonderen Schwerpunkt wird die Sporttraumatologie bilden. Darüber hinaus will Prof. Biber das Spektrum bei der Versorgung von komplexen Knieverletzungen vergrößern. Ein weiterer Fokus ist die minimal-invasive Beckenchirurgie.

Prof. Dr. med. Roland Biber ist gebürtiger Nürnberger und hat an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Humanmedizin studiert. Seit 2000 war er in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Klinikums Nürnberg tätig, ab 2008 als Oberarzt und Bereichsleiter. Darüber hinaus war er wesentlich an Aufbau und Durchführung von Lehre und Forschung der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) am Standort Nürnberg beteiligt. 2014 habilitierte er an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg, im März 2017 wurde er zum Associate Professor für Orthopädie und Unfallchirurgie ernannt.

LEHRKRANKENHAUS DER PARACELSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT

Die DR. ERLER KLINIKEN wurden zum Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU). Standort Klinikum Nürnberg, ernannt. Seit November 2018 können angehende Ärzte, die an der PMU Nürnberg Humanmedizin studieren, in der Erler-Klinik einen Teil ihrer klinisch-praktischen Ausbildung absolvieren. Dies betrifft vor allem den letzten Abschnitt, das Klinisch-Praktische Jahr (KPJ). Schon seit Jahrzehnten arbeiten die DR. ERLER KLINIKEN und das Klinikum Nürnberg hervorragend zusammen, etwa bei der Teleradiologie oder der Pathologie. Nun ergänzen sich die beiden Lehrkrankenhäuser noch besser. Das Klinikum Nürnberg als Krankenhaus der Maximalversorgung vermittelt das vielfältige Spektrum einer Einrichtung mit rund 7.000 Beschäftigten. In unserem chirurgisch-orthopädischen Fachkrankenhaus erleben die Medizinstudenten die Arbeitsweise in einer spezialisierten Klinik. Besonders wertvoll sind dabei die große Fallzahl an operativen Eingriffen sowie die Fallschwere, die im Vergleich zu anderen Einrichtungen sehr hoch ist.

PARACELSUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT



Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der amerikanischen Mayo Clinic School of Medicine.



Dr. med. Kathrin Hasemann ist in Nordrhein-Westfalen aufgewachsen. Nach ihrer assistenzärztlichen Ausbildung am Klinikum Stadt Soest war sie über zehn Jahre in der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen tätig, zuletzt als Leitende Oberärztin Intensivmedizin. Von 2016 bis 2018 war sie für die Implementierung eines Patientendatenmanagementsystems für die Anästhesie und die Intensivstationen verantwortlich. Dr. Hasemann hat die Zusatzbezeichnungen Intensiv-, Notfall-, Palliativmedizin und Schmerztherapie. Zudem absolvierte sie an der Technischen Universität Kaiserslautern ein Studium im Gesundheits- und Sozialmanagement.

Dr. med. Wolfgang Philipp Premm wurde in Regensburg geboren und studierte Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nach seiner Zeit als Assistenzarzt am Universitätsklinikum Regensburg war er bis zum Jahr 2014 am Marienhospital Gelsenkirchen tätig: als Funktionsoberarzt, stellvertretender Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes und Leitender Notarzt. Zuletzt ist Dr. Premm Oberarzt und Transplantationsbeauftragter am Stadtkrankenhaus Schwabach gewesen. Er verfügt über die Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin und Notfallmedizin.

MEDIZIN & MENSCHEN _____

TEAMCHEFARZT-MODELL IN DER ANÄSTHESIE

"Wir verstehen uns als Einheit mit der Power von zwei Chefärzten", lautet der Wahlspruch von Dr. med. Kathrin Hasemann und Dr. med. Wolfgang Philipp Premm. Gemeinsam haben sie zum 1. Dezember 2018 die Leitung der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin der DR. ERLER KLINIKEN übernommen. Sie folgen als Teamchefärzte auf Dr. med. Heidi Müller-Breitenlohner, die sich nach mehr als 15 Jahren Chefarzttätigkeit in den Ruhestand verabschiedet hat.

Dr. Hasemann und Dr. Premm bescheinigen der Erler-Klinik schon jetzt eine ausgezeichnete Versorgungsstruktur. Diese zeichnet sich aus durch die zielgerichtete Schmerztherapie nach den Grundsätzen der ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer manualmedizinischer Akutkliniken), der Vernetzung mit der Erler-Reha und einer sehr gut etablierten perioperativen Schmerztherapie. Zusätzlich wollen die beiden Chefärzte das Spektrum an Narkoseverfahren – insbe-

sondere für die älteren und häufig deutlich vorerkrankten Patienten – ausbauen. Darüber hinaus engagiert sich die Abteilung im Projekt "Alterstraumatologie" (Seite 62). Mittelfristig wird eine Weiterbildungsbefugnis für die "Spezielle Schmerztherapie" angestrebt.

Die beiden Teamchefärzte Dr. Hasemann und Dr. Premm erfüllen zu zweit die Funktion eines Chefarztes. In diesem Kollegialsystem sehen die Spezialisten verschiedene Vorteile: Arbeitsabläufe lassen sich optimal gestalten, was eine professionelle und sichere Versorgung der Patienten garantiert. Die enge Zusammenarbeit fördert den fachlichen Austausch und verbreitert die Basis für verantwortungsvolle Entscheidungen. Postanästhesiologische und Intensivvisiten sowie administrative Tätigkeiten können aufgeteilt werden – dies schafft Raum und Zeit für weitere Projekte.



MEDIZIN & MENSCHEN _

ERLER-KLINIK STARTET ALTERSTRAUMATOLOGIE

Die deutsche Bevölkerung wird immer älter. Damit nehmen auch alterstypische geriatrische Beschwerden wie Osteoporose, Muskelabbau, Gangunsicherheit, Seh- und Hörbeeinträchtigungen, Mangelernährung oder Demenz zu. Gleichzeitig haben Senioren mit solchen Beeinträchtigungen ein erhöhtes Unfallrisiko. Um den steigenden Bedarf zu decken und die Versorgung älterer Patienten zu verbessern, entstanden in den letzten Jahren zunehmend Abteilungen für Alterstraumatologie.

An den DR. ERLER KLINIKEN wird im Laufe des Jahres 2019 eine neue Behandlungseinheit mit dem fachlichen Schwerpunkt Alterstraumatologie etabliert. Sie ist Teil einer unfallchirurgischen Station und startet mit zwölf Betten. Die Therapie erfolgt auf der Basis eines umfassenden Konzepts. Bei Senioren, deren Erkrankung noch keine Verlegung in eine Reha-Einrichtung erlaubt, ist eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung möglich.

Unsere Einheit für Alterstraumatologie hat ein eigenes geriatrisches Behandlungsteam, das sich multiprofessionell und interdisziplinär zusammensetzt. Sie wird interdisziplinär (Geriatrie/ Unfallchirurgie) geführt und geleitet vom Chefarzt der Unfallchirurgie, Prof. Dr. med. Roland Biber, und dem Leitenden Oberarzt für den Bereich Alterstraumatologie, Dr. med. Thomas Klenk. Beide Spezialisten haben geriatrische Qualifikationen der Ärztekammer. Darüber hinaus ist Dr. med. Wolfgang Hauth, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie, für die Alterstraumatologie zuständig. Außer den Ärzten kümmern sich Pflegefachkräfte, Therapeuten (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie/ facio-orale Therapie, Psychologie/ Neuropsychologie) und der Sozialdienst um die Patienten.

Der Aufbau unserer Einheit für Alterstraumatologie erfolgt von vornherein nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015, nach der die Erler-Klinik insgesamt zertifiziert ist. Eine Zertifizierung als AltersTraumaZentrum DGU® nach dem Kriterienkatalog der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) wird ebenfalls angestrebt.

www.alterstraumazentrum-dgu.de

MEDIZIN & MENSCHEN _____

LEITENDER OBERARZT ALTERSTRAUMATOLOGIE



Dr. med. Thomas Klenk verstärkt das Team der DR. ERLER KLINIKEN seit Oktober 2018 als Leitender Oberarzt der neuen Behandlungseinheit mit dem fachlichem Schwerpunkt Alterstraumatologie. Dr. Klenk ist Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin mit Zusatzbezeichnung Geriatrie und leitet den Bereich zusammen mit Prof. Dr. med. Roland Biber, dem Chefarzt der Unfallchirurgie.



NEUER ORTHOPÄDISCHER OBERARZT IM WIRBELSÄULEN-TEAM

Seit Oktober 2018 verstärkt Dr. med. Weidong Wu als neuer Oberarzt das Team der Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie absolvierte seine Assistenzund Facharztzeit zunächst im Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme), danach im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda und im Diakonie-Klinikum Stuttgart. Zuletzt war Dr. Wu als Funktionsoberarzt und Stellvertreter in der Sektion Wirbelsäulenchirurgie im Klinikum Altmühlfranken tätig. Der geschäftsführende Oberarzt der Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie, Dr. med. Rolf Fleischhauer-Johannssen, ist Facharzt für Neurochirurgie. Mit Dr. Wu steht nun ein weiterer Oberarzt mit orthopädischem Facharzthintergrund bei Fragestellungen rund um die Wirbelsäule zur Verfügung.

MEDIZIN & MENSCHEN _____

UMBAU DER NOTAUFNAHME

Unsere Notaufnahme mit Schockraum ist rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres in Bereitschaft – auch während des Umbaus, der voraussichtlich bis Ende 2021 dauern wird. Danach steht für die Notfallversorgung der Patienten deutlich mehr Behandlungskapazität zur Verfügung.

MEDIZIN & MENSCHEN

KNIEENDOPROTHETIK-OP MIT SENSORASSISTENZ

Perfekt in Balance trotz künstlichem Kniegelenk: Diesen Anspruch der Patienten kann die Klinik für Orthopädie der DR. ERLER KLINIKEN nun noch besser erfüllen. Als erstes Krankenhaus in Deutschland berücksichtigt sie während der Operation Druckverteilung und Bewegungsmechanik – und ist damit Vorreiter in der Bundesrepublik.

Unser EndoProthetikZentrum arbeitet bereits erfolgreich mit patientenindividualisierten Navigationsverfahren. Sie helfen bei der digitalen Feinjustierung der Knieendoprothese, falls der Knochen stärker deformiert ist. Neu zum Finsatz kommt nun in der Frler-Klinik - und damit erstmals in Deutschland - VERASENSE™. Die sensorassistierte Technologie der Firma OrthoSensor zielt zusätzlich auf die Kinetik ab. Sie bewertet die Druckeinflüsse, denen unser Knie aufgrund der komplexen Gelenkstruktur auf der Innen- und Außenseite täglich ausgesetzt ist, und errechnet aus diesen Daten die optimale Position für die Endoprothese. Dafür wird während der OP ein Probe-Inlay eingesetzt und nach der Messung wieder entfernt. Es ermittelt die individuelle natürliche Druckverteilung im Kniegelenk bei der Bewegung in Streckung und Beugung. So zeigt das System dem Operateur präzise an, wie sich das Implantat im natürlichen Bewegungsablauf verhalten wird. Unser Ziel ist es, dass sich für den Patienten das Leben mit dem künstlichen Knie genauso anfühlt wie mit einem gesunden.

Die DR. ERLER KLINIKEN sind das erste Krankenhaus in Deutschland, das in der Knieendoprothetik das digitale Druckmessverfahren VERASENSE™ verwendet. Es funktioniert herstellerübergreifend und kann dadurch bei verschiedenen Implantattypen genutzt werden. Bisher kommt diese sensorassistierte Operationstechnik in den USA, in Australien und Asien zum Einsatz.

www.orthosensor.com



MEDIZIN & MENSCHEN __

DR. ERLER MVZ

Medizinische Versorgungszentren (MVZ) spielen für die Gesundheitsversorgung eine immer wichtigere Rolle. Nun sind auch die DR. ERLER KLINIKEN diesen Schritt gegangen und haben am 1. April 2019 das DR. ERLER MVZ eröffnet. Unser MVZ hat sich auf die Behandlung allgemeiner orthopädischer Erkrankungen im Rahmen der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin spezialisiert.

MEDIZIN & MENSCHEN _____

BAUBEGINN WAHLLEISTUNGSSTATION

Durch das Krankenhausstrukturgesetz verändern sich gesetzliche Rahmenbedingungen. Parallel dazu steigen die Anforderungen unserer Patienten - auch an nichtmedizinische Leistungen - stetig an. Deshalb haben der Stiftungsvorstand und die Geschäftsführung die Umsetzung des Bauprojektes "Aufstockung Bauteil D+E - Neubau Wahlleistungsstation" beschlossen. Dafür wird seit Oktober 2018 die Anzahl der Komfort-Einzelzimmer um 18 aufgestockt und deren Lage zentralisiert. Die Bauarbeiten sollen im Spätsommer 2020 abgeschlossen sein. Das bedeutet für unsere Patienten: noch mehr Komfort, noch mehr Service, noch mehr Auswahl bei Speisen und Getränken - neben der erstklassigen medizinischen Versorgung steht der Wohlfühlcharakter ganz klar im Vordergrund. All diese Faktoren machen den Aufenthalt in der Erler-Klinik noch angenehmer und helfen bei der Genesung.

Die Wahlleistung Komfort-Einbettzimmer ist ein Angebot für gesetzlich Versicherte (per Eigenbeteiligung oder Zusatzversicherung), privat Versicherte und beihilfeberechtigte Patienten sowie für Selbstzahler.



MEDIZIN & MENSCHEN _____

AUSWEITUNG DER SCHMERZTHERAPIE

Schon seit Jahren setzen die DR. ERLER KLINIKEN und die DR. ERLER REHA auf eine zielgerichtete Schmerztherapie. Dabei wird auch nach den Grundsätzen der ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer manualmedizinischer Akutkliniken) behandelt. Da dieses Konzept so erfolgreich ist, wurde die Bettenanzahl von 12 auf 18 erhöht.

MEDIZIN & MENSCHEN _____

ORTHOPÄDISCHE BG-SPRECHSTUNDE

Seit 2018 gibt es in der Erler-Klinik eine orthopädische Sprechstunde für Arbeitsunfälle. Sie wurde in Kooperation mit der federführenden Berufsgenossenschaft (BG) Holz und Metall eingerichtet. Dieses Modellprojekt eröffnet den Berufsgenossenschaften die Möglichkeit, Versicherte mit orthopädischen Fragestellungen direkt in dieser Fachdisziplin vorzustellen. Die Abklärung möglicher Berufskrankheiten steht dabei im Mittelpunkt.





QUALITÄTSMANAGEMENT & ZERTIFIZIERUNGEN _

ZWEIMAL AUF PLATZ 1 BEIM NZ-KLINIKCHECK

Welches Krankenhaus in Nürnberg ist das beste, wenn ein Patient ein neues Knie oder eine neue Hüfte braucht? Die eindeutige Antwort des NZ-Klinikchecks 2018 der Nürnberger Zeitung: die DR. ERLER KLINIKEN. Sowohl bei der Indikation "Implantation eines neuen Hüftgelenks bei Arthrose" als auch beim Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks ist unsere Klinik für Orthopädie der Spitzenreiter.

Für den NZ-Klinikcheck vergleichen Gesundheitsmanager der Universität Erlangen-Nürnberg die Behandlungsqualität der Krankenhäuser in Nürnberg und in der Region. Dabei fließen öffentlich zugängliche Daten der Krankenhäuser zur gesetzlichen Qualitätsmessung mit ein sowie Abrechnungsdaten von Krankenkassen, die Fallzahlen und Patientenempfehlungen.

QUALITÄTSMANAGEMENT & ZERTIFIZIERUNGEN _____

ZERTIFIZIERUNG ALS ZENTRUM FÜR FUSS- UND SPRUNG-GELENKCHIRURGIE

Unsere hochqualitative Versorgung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft wurde durch ein weiteres Gütesiegel offiziell bestätigt: die Zertifizierung als Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie im Juli 2018. Angesiedelt ist dieser Kompetenzbereich an der Klinik für Orthopädie.

In den letzten Jahrzehnten hat die Zahl der operativen Korrekturen an Fuß- und Sprunggelenk kontinuierlich zugenommen. Um die Therapieergebnisse bei zunehmender Spezialisierung weiter zu verbessern, brachte die Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.) ein Verfahren zur Zertifizierung von Fußzentren auf den Weg. Dabei werden Patientensicherheit, Qualität der Klinikstrukturen, Prozessabläufe sowie die Qualifikation der Mitarbeiter unabhängig und nachvollziehbar beurteilt.

Exzellenz für einen sicheren Stand: Im März 2019 waren deutschlandweit 29 Fußzentren und 530 Endoprothetikzentren durch ClarCert zertifiziert. www.clarmap.com



QUALITÄTSMANAGEMENT & ZERTIFIZIERUNGEN _____

ONLINE-FORMULAR FÜR AN-REGUNGEN UND BESCHWERDEN

"Gemeinsam finden wir eine Lösung für Ihr Anliegen" ist das Motto unseres Beschwerdemanagements – schließlich möchten wir, dass Patienten, Angehörige und Besucher zufrieden sind. Um immer besser zu werden, freuen wir uns über Beobachtungen, Lob, Anregungen und Kritik. Diese wertvollen Rückmeldungen können auf verschiedenen Wegen erfolgen: im persönlichen Gespräch, über eine schriftliche Nachricht oder durch das Ausfüllen eines kleinen Fragebogens. Seit 2018 gibt es einen weiteren Kanal: unser Online-Formular, das sogar anonyme Nachrichten erlaubt. Prinzipiell gilt: Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

www.erler-klinik.de > Aktuelles & Unternehmen > Qualitäts- und Risikomanagement > Beschwerdemanagement

QUALITÄTSMANAGEMENT & ZERTIFIZIERUNGEN _

GUTES IMMER WEITER VERBESSERN

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE DER DR. ERLER KLINIKEN

2018 Zertifizierung als "Zentrum für Fuβ- und Sprunggelenkchirurgie" nach den FussCert-Richtlinien der Deutschen Assoziation für Fuβ und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)



2019, wie in den Vorjahren, "TOP Nationales Krankenhaus Orthopädie", Klinikliste des Nachrichtenmagazins FOCUS

KLINIKEN DR. ERLER

2019, wie in den Vorjahren, "TOP Regionales Krankenhaus Bayern", Klinikliste des Nachrichtenmagazins FOCUS

KLINIKEN DR. ERLER

2018 dritte Rezertifizierung als Netzwerkklinik – lokales Traumazentrum – für die Polytraumaversorgung im TraumaNetzwerk Mittelfranken (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V., DGU)

HOMEPAGE www.erler-klinik.de

imedON-Zertifikat der Initiative Medizin Online. Das Ziel der Initiative Medizin Online (imedON) ist es, die Patientenfreundlichkeit medizinischer Webseiten zu erhöhen.

REHA-ZENTRUM AM KONTUMAZGARTEN

2018 erstmals "TOP-Rehaklinik Bereich Orthopädie", Klinikliste des Nachrichtenmagazins FOCUS, 2019 dieselbe Auszeichnung

















QUALITÄTSMANAGEMENT & ZERTIFIZIERUNGEN _

GUTES IMMER WEITER VERBESSERN

DR. MED. INGRID GÖRZIG

Leitende Ärztin der Klinik für Orthopädie, Schwerpunkt Fußerkrankungen Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

"Zertifikat Fußchirurgie" der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.) Zertifikat der Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V. (GFFC)



Leitender Oberarzt Kniegelenkerkrankungen der Klinik für Orthopädie Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirotherapie

"Zertifikat Kniechirurg" der Deutschen Kniegesellschaft e.V. (DKG)



Oberarzt Fuß- und Sprunggelenkerkrankungen der Klinik für Orthopädie Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

"Zertifikat Fußchirurgie" der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)

PRIVATDOZENT DR. MED. BERNOLF EIBL-EIBESFELD

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Viszeralchirurgie

Erneut einer der bundesweiten "Top Mediziner 2018", Ranking des Verbrauchermagazins "Guter Rat"



















Gütesiegel sind Indikatoren für besonders ausgeprägte Kompetenz. Unsere Ärzte bilden sich bei renommierten wissenschaftlichen Fachgesellschaften weiter und lassen sich diese Spezialkenntnisse zertifizieren. Darüber hinaus werden die Experten der DR. ERLER KLINIKEN regelmäßig durch die Medien ausgezeichnet.

DR. MED. AMBROSIUS MÜLLER

Leitender Arzt der Klinik für Orthopädie, Schwerpunkt Hüfterkrankungen Facharzt für Orthopädie

2017 und 2018 erneut "TOP-Mediziner für Hüftchirurgie", Ärzteliste des Nachrichtenmagazins FOCUS Erneut einer der bundesweit "Besten Ärzte 2016 sowie 2017", Ranking des Verbrauchermagazins "Guter Rat"







PRIVATDOZENT DR. MED. PETER SCHALLER

Chefarzt der Klinik für Handchirurgie, Plastisch-Rekonstruktive und Mikrochirurgie Facharzt für Chirurgie, Plastische Chirurgie, Handchirurgie

2017 und 2018 erneut "TOP-Mediziner für Handchirurgie", Ärzteliste des Nachrichtenmagazins FOCUS







PROF. DR. MED. ROLAND BIBER

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie Facharzt für Chirurgie Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Schwerpunktbezeichnung Unfallchirurgie

Zertifizierung als Arthroskopeur (AGA) der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie, Schweiz (AGA)

Zusatzbezeichnungen Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur, Naturheilverfahren, Notfallmedizin, Sozialmedizin, Spezielle Unfallchirurgie, Röntgendiagnostik, Physikalische Therapie und Balneologie

Diplom-Volkswirt, Diplom-Kaufmann

ÖÄK-Diplome Geriatrie sowie Palliativmedizin





INFORMATION & ENGAGEMENT _

FORTSCHRITT IN DER DIGITALISIFRUNG

Unter dem Oberbegriff Krankenhausinformationssystem (KIS) werden alle informationsverarbeitenden Systeme der Informationstechnik zusammengefasst, die an der Erfassung, Bearbeitung und Weitergabe medizinischer und administrativer Daten im Krankenhaus beteiligt sind. Dabei ist auch Datensicherheit oberstes Gebot. Unser bisheriges KIS ist schon einige Jahre im Einsatz und stieß trotz Aktualisierungen immer wieder an seine Grenzen. Nun können die DR. ERLER KLINIKEN den Ausbau der Digitalisierung weiter vorantreiben: Zum Oktober 2018 erfolgte – als Teil einer umfassenden Digitalisierungsstrategie – die Umstellung auf ein Krankenhausinformationssystem eines anderen Anbieters. Dadurch wurde der tägliche Umgang mit Daten einfacher, schneller, effizienter und vernetzter.

Ein umfangreiches und vielschichtiges Teilprojekt, das bereits zuvor bewältigt worden war, ist die Überführung der gesamten pflegerischen Papierdokumentation inklusive der Pflegeprozesse in eine digitale Form. Dafür mussten wir unter anderem sämtliche Formulare und Dokumente – von der Patientenanamnese, der Fieberkurve, den Pflegeprozessformularen bis hin zu den Assessments – neu und digital aufbauen. Seit Oktober 2018 werden nun das Patientenaufnahmegespräch per Laptop erhoben, die Fieberkurve digital, beispielsweise mit Vitalzeichen und Medikamenten, geführt sowie die Maβnahmen am Patienten direkt im System geplant. Auβer auf der Intensivstation kommt nun bei der Visite in allen Abteilungen ein digitaler Visitenwagen zum Einsatz.

INFORMATION & ENGAGEMENT _

DARMKREBS IM FOKUS

Seit 2008 gibt es unsere beliebte kostenlose Vortragsreihe "Gesundheit AKTUELL | Vorlesungen für jedermann". Einmal im Monat informieren unsere Ärzte über verschiedene Fragestellungen aus ihrem Fachgebiet. Dabei greifen wir auch bundesweite Aktionen auf. Im "Darmkrebsmonat März" fand 2019 eine Sonderveranstaltung zum Thema "Darmkrebs - Früh erkennen und stadiengerecht behandeln" statt. Dabei waren auch externe Experten, die mit dem Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg und der Stiftung LebensBlicke zusammenarbeiten, vor Ort.







INFORMATION & ENGAGEMENT _

LEBENSQUALITÄT AM ARBEITS-PLATZ HAT VIELE FACETTEN

"Arbeiten – Leben – Genießen. Wir bieten mehr als eine attraktive Tätigkeit." Diese Aussage bildet den Dreh- und Angelpunkt unserer Employer-Branding-Kampagne, mit der wir zeigen, warum wir ein erstklassiger Arbeitgeber sind.

Ein sehr persönliches Gesicht erhalten die Werbemaßnahmen durch Abbildungen und Aussagen von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Gebieten wie Pflege und IT. Je nach Format werden einzelne Berufsgruppen, Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie freiwillige Zusatzleistungen thematisiert. Ein Flyer fasst die Eckdaten kompakt zusammen. Über Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften sprechen wir Fachkräfte und Azubis an. Auch auf Messen sind wir regelmäßig präsent. Dort finden zum Beispiel unsere "Berufsbilder Pflege" regen Zuspruch. In diesen Informationsblättern beschreiben wir das Aufgabenspektrum unserer Gesundheits- und Krankenpfleger in verschiedenen Bereichen wie Allgemeiner Pflege, OP oder Notaufnahme sowie das umfangreiche Leistungspaket, das sie erwartet. Stadtreklame mit Großflächenplakaten in Nürnberg und Verkehrsmittelwerbung auf Bussen macht unser Engagement weithin sichtbar. Schon seit 2018 ist der Weg ins Erler-Team auch online noch einfacher und übersichtlicher: In einem separaten Karriere-Portal haben wir die wichtigsten Informationen gebündelt. Bewerbungen sind direkt möglich oder auf dem Postweg an die Personalabteilung.





Unsere Einrichtungen sind weiterhin auf Wachstumskurs. Deshalb brauchen wir noch mehr qualifizierte, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nach denen wir auf verschiedenen Kanälen suchen.

www.karriere-erler.de





DR. ERLER REHA __

ZUFRIEDENHEIT UND WEITEREMPFEHLUNG

Am Ende eines stationären Aufenthalts bitten wir die Patienten der DR. ERLER REHA: Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen. Diese können persönlich, aber auch anonym über ein kleines Formular geäußert werden. Diese "Echokarte" enthält verschiedene Fragen zum Ankreuzen sowie Freitextflächen für Anmerkungen und Vorschläge. Beurteilt werden unterschiedliche Aspekte wie Betreuung, Behandlung, Service, Versorgung und natürlich der Gesamteindruck. Die Ergebnisse fließen in die tägliche Arbeit und in verschiedene Projektgruppen ein. 2018 haben über 900 stationäre Patienten eine Echokarte ausgefüllt. Knapp 97% bewerteten die DR. ERLER REHA als "sehr gut" oder "gut" und würden sie an Freunde und Bekannte weiterempfehlen - ein großes Lob für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zugleich ein Ansporn, immer noch besser zu werden.



Die gesamten Ergebnisse der Patientenbefragung 2018 sind abrufbar unter:

www.reha-kontumazgarten.de > Aktuelles & Unternehmen > Qualitäts- und Risikomanagement > Patientenbefragungen

MEIN GESAMTEINDRUCK DER ERLER-REHA IST:

Sehr gut - 67,75%

Gut - 29,23%

Ausreichend - 1,08%

ICH WÜRDE DIE ERLER-REHA WEITEREMPFEHLEN:

898 Patienten Ja 11 Patienten Nein





KOOPERATION MIT GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT UND QUALITÄT BEI KRANKENKASSEN

Die Zeiten der Einzelfallentscheidung sind passé: Im Oktober 2018 trat eine Kooperationsvereinbarung für Anschlussheilbehandlung und Heilverfahren zwischen der DR. ERLER REHA und der Gesellschaft für Wirtschaftlichkeit und Qualität bei Krankenkassen (GWQ ServicePlus AG, www.gwq-serviceplus.de) in Kraft. Sie vertritt insgesamt acht Betriebskrankenkassen, darunter die Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK) und die Schwenninger Krankenkasse. Versicherte der in der GWQ ServicePlus organisierten Betriebskrankenkassen können nun generell eine Reha-Maβnahme in der DR. ERLER REHA genehmigt bekommen, nicht mehr nur im Einzelfall – für eine bestmögliche Versorgung der Patienten und die Sicherstellung qualitativ hochwertiger medizinischer Rehabilitationsleistungen.



DR. ERLER REHA _____

KOSTENLOSER VORTRAG ÜBER RÜCKENSCHMERZEN

Welche Faktoren und Verhaltensweisen begünstigen Rückenschmerzen? Wie spielen psychische und körperliche Einflüsse zusammen? Was kann der Patient selbst zur Linderung beitragen? Solche Fragen beantworten unsere Experten seit 2016 an jedem ersten Mittwoch im Monat im Vortrag "Rückenschmerzen verstehen lernen". Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.





DR. FRITZ ERLER STIFTUNG _____

ZWEI NEUE MITGLIEDER IM STIFTUNGSRAT



Isabelle Rilling kennt die DR. ERLER KLINIKEN schon seit ihrer Jugend: "Seit jeher liegt mir die Erler-Klinik am Herzen. Nun freue ich mich sehr, dass ich mich dort engagieren darf." Mit den Schwerpunkten Erb- und Gesellschaftsrecht, Stiftungs- sowie Steuerrecht war die ehemalige Bankjustitiarin in einer Nürnberger Anwaltskanzlei als Rechtsanwältin tätig. Als Syndikusrechtsanwältin leitet Isabelle Rilling heute bei der Steuerberaterkammer Nürnberg das Referat Berufsrecht. Parallel lehrt sie seit vielen Jahren an der Frankfurt School of Finance & Management. Ihre Erfahrungen und Kompetenzen will sie nun in die Stiftungsarbeit einbringen.



Für herausragendes Engagement im Gesundheitswesen steht seit vielen Jahren der Betriebswirt Herbert-M. Pichler. Der gebürtige Münchner hat als 1. Vorsitzender des Verbands der Privatkrankenanstalten in Bayern (VPKA) die Verbandstätigkeit der privaten und freigemeinnützigen Einrichtungen im Freistaat maßgeblich geprägt. Als geschäftsführender Gesellschafter von Beratungsunternehmen wie FuturaMed, München, und als Geschäftsführer von Gesundheitseinrichtungen, unter anderem der PsoriSol Hautklinik in Hersbruck, ist er häufig in Franken unterwegs und kennt die örtlichen Gegebenheiten gut. Als innovatives Fachkrankenhaus mit Reha-Zentrum seien die DR. ERLER KLINIKEN zukunftsweisend aufgestellt, lobt Herbert-M. Pichler: "Meinen Einsatz für ein im Umfeld wahrgenommenes ,Top-Unternehmen' wie die Erler-Klinik empfinde ich als reizvoll und richtig."





DR. FRITZ ERLER STIFTUNG ____

INFORMATIONEN IN LEICHTER SPRACHE

Barrierefreiheit wird bei uns auch online großgeschrieben: Seit 2018 gibt es wesentliche Informationen zu den DR. ERLER KLINIKEN auch in Leichter Sprache. Die Inhalte sind stark strukturiert und in sehr gut erfassbarer Sprache verfasst. In Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Agentur wurden die Texte von Menschen mit Lernschwierigkeiten auf ihre Verständlichkeit geprüft und mit dem »Leicht Lesen«-Gütesiegel der Verständlichkeitsstufe A2 zertifiziert.

www.erler-klinik.de/servicenavigation/leichte-sprache

DR. FRITZ ERLER STIFTUNG ____

SCHRITT FÜR SCHRITT INS GLEICHGEWICHT

Die Fähigkeit, sich möglichst selbstständig fortzubewegen, ist für alle Menschen von großer Bedeutung. Allerdings ist sie nach Operationen oder bei Schmerzen oft eingeschränkt. Deshalb soll demnächst auf der Dachterrasse der DR. ERLER REHA ein Reha-Rundweg entstehen.

Ob Kieselsteine, Kopfsteinpflaster, Rindenmulch oder Rasen: Der Reha-Rundweg ist ein kleines Übungsgelände unter freiem Himmel. Draußen an der frischen Luft können unsere Patienten, selbst wenn sie noch auf Hilfsmittel angewiesen sind, ihre Trittsicherheit verbessern. Auch erste Treppenstufen und Holzbrücken lassen sich mithilfe eines Handlaufs meistern.

Mit dem Reha-Rundweg möchten wir vor allem unsere stationären Reha-Patienten unterstützen. Indem sie sich um Beweglichkeit, Gleichgewichtssinn und Koordination kümmern, stärken sie ihre körperliche Verfassung und gewinnen Sicherheit für den Alltag zurück. Dieses Training hilft, Stürze und Unfälle zu vermeiden und Ängste abzubauen.



GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR REHA-RUNDWEG

Damit unsere stationären Patienten ihre Beweglich-keit verbessern können, soll auf der Dachterrasse der Erler-Reha ein Reha-Rundweg entstehen (siehe Artikel oben). Eine großzügige Zuwendung macht dessen Verwirklichung nun greifbarer: Im Mai 2019 spendete die Manfred-Roth-Stiftung aus Fürth 20.000 Euro für das Projekt. Diese Hilfsorganisation wurde durch den 2010 verstorbenen Norma-Gründer ins Leben gerufen und hat die Erler-Stiftung bereits in der Vergangenheit unterstützt.





DR. FRITZ ERLER STIFTUNG.

UNTERSTÜTZUNG BEI HÖRBEHINDERUNG

Beim Nürnberger Projekt "Fit für Inklusion" überprüfen Menschen mit Handicap als Experten in eigener Sache Einrichtungen auf ihre Barrierefreiheit und entwickeln Maßnahmen zur Verbesserung – seit Anfang 2017 auch in den DR. ERLER KLINIKEN und in der DR. ERLER REHA.

Um akustische Barrieren abzubauen und die Kommunikation mit schwerhörigen Menschen zu erleichtern, wurden im Juni 2018 zwei stationäre Schalterschleifen an zentralen Anlaufstellen installiert: am 24-Stunden-Schalter der Notaufnahme der Erler-Klinik und im Eingangsbereich der DR. ERLER REHA. Dank dieser akustischen Anlagen können Patienten mit Hörgerät oder Cochlea-Implantat unsere Mitarbeiter störungsfrei hören. Zwei mobile Induktionsschleifen, die zusätzlich angeschafft wurden, ermöglichen optimales Verstehen in vertraulichen Gesprächen, etwa mit Ärzten oder Pflegekräften.

Weitere gelungene Beispiele, wie wir Inklusion im Alltag voranbringen, beschreiben wir unter www.erlerstiftung.de/projekte/barrierefreiheit-inklusion



Dienstleistungen, Geschäfte und Freizeitangebote in Nürnberg sollen barrierefreier werden. Dies will das Nürnberger Projekt "Fit für Inklusion" erreichen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Mittelfranken hat es 2016 ins Leben gerufen. Die DR. ERLER KLINIKEN gGmbH sind als erste Einrichtung im Gesundheitswesen dabei.

www.inklusion-mittelfranken.paritaet-bayern.de



Bibi aus Afghanistan am Tag ihrer Entlassung mit Dr. Klaus-Dieter Haselhuhn, damals Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie.



Hikmatullah aus Afghanistan mit Schwester Roxana Gräf und Prof. Dr. Roland Biber, seit Oktober 2018 Chefarzt der Unfallchirurgie.

DR. FRITZ ERLER STIFTUNG _____

AUS UNTERSTÜTZUNG WIRD FREUDE

Bibi kommt aus Kabul in Afghanistan und hat noch fünf Geschwister. Sie wurde im Frühjahr 2018 in der Erler-Klinik behandelt - und hat nebenbei sehr schnell Deutsch gelernt und konnte sich gut verständigen. Davor hatte Bibi schon drei Jahre lang an einer schweren Knochenentzündung in der Hüfte mit starken Schmerzen gelitten. Als während des Aufenthalts bei uns eine dringende Zahnbehandlung nötig wurde, sprang die Nürnberger Zahnärztin Dr. Claudia Adam ein und half ebenfalls kostenlos.

Hikmatullah aus Afghanistan kam im November 2018 zu uns. Aufgrund einer Schwellung und starkem Druckschmerz im linken Oberschenkel konnte er praktisch nicht mehr laufen. Der Grund dafür war eine Osteomyelitis, eine chronische Entzündung des Knochen(marks), in deren Verlauf bereits Anteile des Knochens abgestorben waren. Diese wurden operativ entfernt - und schon am ersten Tag nach der OP tat Hikmatullah auf Gehstützen die ersten Schritte.



FRIEDENSDORF® NTERNATIONAL

15 JAHRE HILFE, DIE WIRKLICH ANKOMMT

Friedensdorf International ist eine Hilfseinrichtung in Oberhausen und Dinslaken. Sie holt kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, deren Eltern sich keine Behandlung leisten können, zur medizinischen Versorgung nach Deutschland.

Seit 2004 fördern die DR. ERLER KLINIKEN, deren Eigengagement im Stiftungsprojekt "Aus Unterstützung wird Freude". Dabei werden unsere Ärzte und Pflegekräfte von ehrenamtlichen Betreuern des Friedensdorfes unterstützt.



Nach der Operation und medizinischen Behandlung in der Erler-Klinik bleiben die jungen Patienten zunächst einige Zeit im Friedensdorf. Dort erhalten sie Physiotherapie und erholen sich zusammen mit rund 200 Kindern aus neun Nationen, bevor sie in ihre Heimat zurückkehren.

Bisher haben wir im Projekt "Aus Unterstützung wird Freude" schon vielen Kindern und Jugendlichen geholfen.

WWW.ERLER-STIFTUNG.DE WWW.FRIEDENSDORF.DE



ZENTRALE AUFNAHME UND BEHANDLUNG





KOMPETENZ UND FREUNDLICH-KEIT IN BESTER ORGANISATION.

ERSTER ANLAUFPUNKT FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND BESUCHER

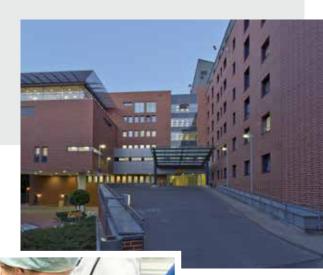
Die Zentrale Aufnahme und Behandlung (ZAB) mit über 30 Mitarbeitern befindet sich direkt im Eingangsbereich der DR. ERLER KLINIKEN. Unterteilt in einen medizinischen und in einen administrativen Bereich, ist die ZAB die erste Anlaufstelle für alle Patienten, Angehörige und Besucher.

Die Mitarbeiter am Informationsschalter sind Ansprechpartner für alle Fragen, Auskünfte und andere Anliegen. Direkt daneben – an der Rezeption und in der stationären Aufnahme – nehmen wir jährlich über 17.000 Patienten für Sprechstunden und Voruntersuchungen auf. In den 15 Behandlungszimmern werden mithilfe umfangreicher Funktionsdiagnostik alle notwendigen Untersuchungen durchgeführt.

Während des Aufenthalts in der ZAB kümmern sich auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter um unsere Patienten, stehen mit Rat und Tat zur Seite und reichen kleine Snacks und Getränke.

NOTAUFNAHME





TROTZ UMBAU IMMER IM EINSATZ: 24/7 - 365 TAGE

NOTFALLVERSORGUNG RUND UM DIE UHR

Unsere Notaufnahme mit Schockraum ist 24 Stunden und 7 Tage die Woche in Bereitschaft. Hier kümmern wir uns intensiv um die Erstbehandlung von Notfällen der Fachbereiche Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulentherapie, Handchirurgie, Allgemeinchirurgie und um Arbeitsunfälle (BG-Heilverfahren). 2012 haben wir die Notaufnahme renoviert und erweitert. Jährlich werden hier über 30.000 Notfälle ambulant versorgt.

Bereits während der Anmeldung wird die Dringlichkeit eines Notfalls mithilfe einer Triage eingeschätzt. Durch diese standardisierte neutrale Methode, koordinierte Abläufe, qualifiziertes Personal und gute räumliche Ausstattung gewährleisten wir eine kompetente Behandlung nach aktuellen medizinischen Erkenntnissen. Großgeräte-Diagnostik mit Magnetresonanz- (MRT) und Computertomographie (CT) stehen zur Verfügung. Gleichzeitig halten wir die Wartezeiten für die Patienten so gering wie möglich.

Je nach Diagnose und Bedarf werden Ärzte der verschiedenen Fachabteilungen hinzugezogen. Zusammen mit dem speziell geschulten Pflegepersonal übernehmen sie die Behandlung. Zusätzlich ist die Notaufnahme per Teleradiologie und Telekommunikation mit weiteren Fachkompetenzen (zum Beispiel Neurochirurgie im Klinikum Nürnberg Süd) vernetzt. Diese enge Anbindung garantiert eine rasche, umfassende Diagnostik und therapeutische Sicherheit für die Patienten.

Ebenfalls gut zu wissen: Seit 2009 sind die DR. ERLER KLI-NIKEN als Netzwerkklinik – lokales Traumazentrum – für die Polytraumaversorgung im TraumaNetzwerk Mittelfranken zertifiziert, als erstes Krankenhaus innerhalb dieses Netzwerks. Im November 2018 erfolgte die dritte Rezertifizierung.



Seit 2016 finden direkt im Schockraum der Notaufnahme Trainings unter realen Bedingungen statt.

INTENSIVSTATION





Intensiv

SCHNELLES ERKENNEN UND HANDELN IN AKUT-SITUATIONEN

Auf der Intensivstation überwachen und behandeln wir Patienten aus allen Fachabteilungen unseres Hauses, etwa nach schweren Operationen. Zudem leisten wir Akuthilfe bei Komplikationen und lebensbedrohlichen Notfällen.

Ein kompetentes, erfahrenes Team aus Oberärzten und Fachärzten der Anästhesie und Intensivmedizin, Gesundheits- und Krankenpflegekräften, fachweitergebildetem Intensivpflegepersonal, Physiotherapeuten und einer Stationshilfe gewährleisten die bestmögliche medizinische Versorgung und Pflege rund um die Uhr.

Die Intensivstation hat vier Zweibett- und zwei Einbettzimmer (mit Schleusenfunktion für Patienten mit infektiösen Erkrankungen) mit insgesamt vier Beatmungsplätzen sowie Funktionsräume. Modernste Medizintechnik erlaubt das schnelle und frühzeitige Erkennen sowie die Therapie akut gefährdender Situationen.



DAS LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST

- Differenzierte Beatmungstherapie und Atemtherapie nach den aktuellen medizinischen Leitlinien
- Kontinuierliche minimal-invasive Herzleistungsmessung und Sepsistherapie
- Ultraschalluntersuchungen von Herz und Lunge
- Blutgasanalyse
- Lungenspiegelung
- Umgang mit Fremdblutprodukten
- Spezielle und individuelle Schmerztherapie
- Weiterbehandlung durch Akutschmerzdienst
- Wundblutrückübertragung durch Cellsaver-Technik
- Wundmanagement
- Notfallmanagement im gesamten Klinikbereich

Das speziell geschulte Reanimationsteam der Intensivstation steht 24 Stunden am Tag für die gesamte Klinik und für die DR. ERLER REHA zur Verfügung.

Seit Anfang 2014 sind wir als "Angehörigenfreundliche Intensivstation" zertifiziert, 2017 erhielten wir die zweite Auszeichnung. Dieses Gütesiegel verleiht der gemeinnützige Verein Pflege e.V. nur an Intensivstationen, bei denen Angehörige rund um die Uhr willkommen sind.

OPERATIONSBEREICH



ÜBER 10.000 EINGRIFFE PRO JAHR

Neueste medizinische Erkenntnisse und höchste hygienische Standards, aber auch immer das Wohl des Patienten – nach diesen Vorgaben sind unsere Operationsbereiche gestaltet.

- Sieben aseptische Operationssäle
- Zwei ambulante Operationssäle
- Acht mobile Röntgen-Bildverstärker, davon ein dreidimensionaler
- Vier Arthroskopieeinheiten
- Zwei Operationsmikroskope
- Endoskopieeinheiten für allgemein-chirurgische Eingriffe
- Drei spezielle Operationstischsäulen für stark übergewichtige Patienten
- Eine Vielzahl technischer Spezialinstrumente und -zubehör

Die große Anzahl an modernen OP-Tischen und die jedem OP vorgelagerten Ein- und Ausleitungsräume ermöglichen einen reibungslosen und zeitsparenden Ablauf. Zwei automatische Umlagerungshilfen gewährleisten einen weitestgehend erschütterungsfreien und schmerzarmen Übergang auf den OP-Tisch. Durch modernes Wärmemanagement mit Warmluftgeräten – sie verhindern bereits vor der Operation, dass der Patient auskühlt – werden die vielschichtigen Vorteile einer gleichbleibenden Körpertemperatur genutzt.

Weitere Flexibilität gewinnen wir durch unsere Abteilung für Ambulantes Operieren im Neubau, die allen Disziplinen offen steht. Sie hat zwei Operationssäle, dazu einen großzügig gestalteten Aufnahme- und Wartebereich sowie eine ambulante Überwachungseinheit mit sieben Plätzen.



WAS HEISST HYGIENE IM KRANKENHAUS?

Hygiene bedeutet mehr als Sauberkeit. Im Zentrum steht die Sicherheit von Patienten und Personal. Unsere moderne Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) ist nach den Richtlinien des Robert Koch-Instituts (RKI) eingerichtet und organisiert. So garantiert sie eine den Hygieneanforderungen entsprechende, zeitgerechte Bereitstellung aller benötigten Instrumente.

- Aufbereitung aller Medizinprodukte nach den neuesten Gesetzen, Richtlinien und Normen wie DIN EN ISO 17665, DIN EN 285 und DIN EN ISO 15883
- Aufzeichnung und vollständige Rückverfolgbarkeit aller Medizinprodukte durch validierte Prozesse
- Kontinuierlich geschultes Personal
- Zusammenarbeit und Beratung bei der Anschaffung und Erstellung neuer Instrumenten-Sets
- Fristgerechte Bereitstellung und Beschaffung aller Verbrauchsgüter unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte



Multiresistente Keime wie MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) sind eine große Herausforderung für Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Deshalb haben die DR. ERLER KLINIKEN ihr MRSA-Konzept bereits im Jahr 2015 ausgeweitet und ein hochmodernes Analysegerät erworben.

Grundsätzlich wird jeder Patient bei der Aufnahme, wie von der KRINKO (Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut) empfohlen, auf multiresistente Erreger (MRE) gescreent. Mittels eines ausführlichen Fragebogens werden Risikopatienten erkannt und mikrobiologisch untersucht. Der MRSA-Schnelltest erfolgt anhand eines Nasenabstrichs. So wissen wir schon rund eine Stunde nach der Aufnahme, ob eine Besiedelung mit MRSA vorliegt. Ist dies der Fall, beginnen wir sofort mit gezielten Therapie- und Schutzmaßnahmen für Patienten und Mitarbeiter.

Das umfangreiche Screening auf multiresistente Erreger und der rasche Nachweis von MRSA-Stämmen sind wirkungsvolle Ansätze, um deren Ausbreitung zu verhindern und Krankenhausinfektionen effektiv einzudämmen.



AKTION SAUBERE HÄNDE

Schon seit 2011 setzen die DR. ERLER KLINIKEN spezielle Maßnahmen und Qualitätsstandards zur Verbesserung der Händedesinfektion um. Seit 2017 sind wir zudem Partner der "Aktion Saubere Hände" und wurden mit dem Zertifikat "Bronze" ausgezeichnet.

LEISTUNGEN DER ABTEILUNG HYGIENE

- Beratung in allen Fragen der Hygiene und Infektionsprävention
- Erstellung von Hygieneplänen, -leitlinien und -standards
- Fortbildungsveranstaltungen
- Anleitung von Pflegekräften und Ärzten zum Umgang mit Patienten mit multiresistenten oder hochpathogenen Erregern
- Erstellen von Leitlinien zur Antibiotikatherapie in Zusammenarbeit mit der medizinischen Mikrobiologie, den klinischen Abteilungen und der Apotheke
- Krankenhaushygienische Begehungen
- Umgebungsuntersuchungen
- Ausbruchsmanagement
- Planung, Durchführung und Auswertung von hygienisch-technischen Qualitätsprüfungen (z.B. Lebensmittel, Wasser, Luft, Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmaßnahmen)
- Beratung bei Neu- und Umbauplanungen
- Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst
- Beteiligung an übergeordneten Netzwerken und Initiativen zur Infektionserfassung und -prävention sowie an der Surveillance nosokomialer Infektionen







Eine nosokomiale Infektion oder Krankenhausinfektion ist eine Infektion, die im Zuge eines Aufenthalts oder einer Behandlung in einem Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung auftritt. Seit über zwanzig Jahren ist bekannt, dass die fortlaufende, systematische Erfassung, Analyse und Interpretation relevanter Daten zu nosokomialen Infektionen sowie deren Feedback an das ärztliche und pflegerische Personal die Häufigkeit nosokomialer Infektionen reduzieren kann. Diese Form der internen Qualitätssicherung wird als Surveillance bezeichnet.

KISS (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System) ist mittlerweile die größte Referenzdatenbank Europas, in der nosokomiale Infektionen in Deutschland verzeichnet sind. KISS besteht aus mehreren, unterschiedlichen Modulen, für die jeweils spezielle Surveillance-Methoden existieren. An den DR. ERLER KLINIKEN werden HAND-KISS (Surveillance des Händedesinfektionsmittelverbrauchs), MRSA-KISS (Krankenhauskeim Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) und OP-KISS (Wundinfektionen nach häufigen oder besonders relevanten Operationen) durchgeführt.

Die Standardhygienemaßnahmen, die in den DR. ERLER

KLINIKEN gelten, sind in einem Hygieneplan als Dienstanweisung zusammengefasst. Dieser ist im Intranet für alle Mitarbeiter einsehbar und für alle verpflichtend. Zur praxisnahen Beratung des Personals führen wir regelmäβige Hygienebegehungen in allen Bereichen des Krankenhauses durch. Zudem kontrollieren wir die Arbeitsabläufe, zum Beispiel bei den Pflegetechniken, bei Desinfektions- und Sterilisationsmaßnahmen, bei der Krankenhausreinigung, bei der Speisen- und Wäscheversorgung sowie bei der sonstigen Ver- und Entsorgung. Auf diese Weise optimieren wir unsere Prozesse kontinuierlich.



20 hygienebeauftragte Mitarbeiter

ERGOTHERAPIE, PHYSIKALISCHE THERAPIE UND PHYSIOTHERAPIE

MIT UNSERER BEHANDLUNG AUS EINER HAND LEITEN WIR DIE PATIENTEN ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT AN: VON DER ERSTVERSORGUNG NACH OPERATIONEN ÜBER AUFBAU- UND PRÄVENTIVTRAINING BIS HIN ZU MOBILISATION UND GEHSCHULE.

Die therapeutischen Fachbereiche haben ihre Räumlichkeiten im Souterrain der DR. ERLER KLINIKEN. Breite Fensterfronten und der direkte Blick auf die Grünanlagen unterstreichen die großzügige Atmosphäre.

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten aller Kassen sowie Personen nach Arbeitsunfällen. Schwerpunktmäßig betreuen wir Patienten aus den Fachgebieten der Orthopädie, der Unfallchirurgie, aber auch der Handchirurgie sowie der Wirbelsäulentherapie. Die enge Kooperation zwischen den therapeutischen Fachbereichen und den Ärzten garantiert eine individuelle Versorgung. Ziel ist es, den Heilungsprozess zu fördern, um die bestmögliche Selbstständigkeit des Patienten wiederherzustellen (Erstversorgung nach der OP, Mobilisation, Stabilisation, Aufbautraining).

So bereiten wir die Patienten auf die Anschlussheilbehandlung/ Rehabilitation vor und unterstützen die Re-Integration ins berufliche und private Umfeld – für ein deutliches Plus an Lebensqualität.



ERGOTHERAPIE

In der Ergotherapie wird die Behandlungsform individuell auf die Fähigkeiten und Einschränkungen der Patienten abgestimmt. Ziel der Ergotherapie ist es, die Selbstständigkeit und Lebensqualität in Alltag und Beruf aufzubauen, zu verbessern oder zu erhalten.

Motorisch funktionelle Behandlung:

- Mobilisierung nach Frakturen (Brüche)
- Karpaltunnelsyndrom
- Quetschverletzungen
- Sehnen- und Bandrupturen bzw. -verletzungen
- Nervenverletzungen und -nähte
- Behandlung von operativen und konservativen
 Wirbelsäulenpatienten durch Rückenschullehrer (VRG)
- Sensibilitätstraining
- Narbenbehandlung

Sensomotorisch-perzeptive Behandlung:

- Patienten mit CRPS I, II und III (Schmerzsyndrom)
- Neurologische Erkrankungen;
 Behandlung nach Bobath

Bei gegebener Diagnose erfolgt die Behandlung auch im Bewegungsbad (Betreuung durch Aqua-Trainer).



PHYSIKALISCHE THERAPIE

In der Physikalischen Therapie werden Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie des Lymphgefäßsystems mit Thermo-, Hydro- und Massagetherapien behandelt. Ziel der Physikalischen Therapie ist es, verspannte und verhärtete Strukturen zu lösen, die Durchblutung und den Lymphfluss zu verbessern sowie Schmerzen zu lindern.

Dabei wenden wir folgende Therapien an:

- Klassische Massage und Sonderformen
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Wärmetherapie: Rotlicht und Paraffinfango
- Vierzellen- und gashaltige Bäder
- Cranio-Sacrale Therapie
- Narbenbehandlung
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
- Fußreflexzonenmassage
- Tiefenmassage nach Dr. Marnitz

Bewegungsbad:

Im Therapiebecken finden nach ärztlicher Verordnung Gruppen- und Einzeltherapien statt.

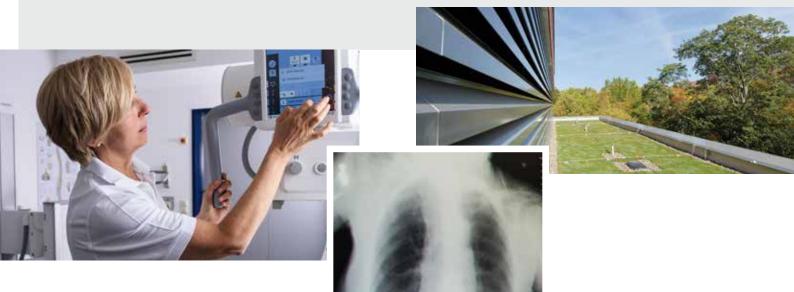
PHYSIOTHERAPIE

Die Physiotherapie umfasst die physiotherapeutischen Verfahren der Bewegungstherapie sowie die Physikalische Therapie. Physiotherapie nutzt als natürliches Heilverfahren die passive – zum Beispiel durch den Therapeuten geführte – und die aktive, selbstständig ausgeführte Bewegung des Menschen sowie den Einsatz physikalischer Maßnahmen zur Heilung und Vorbeugung von Erkrankungen. Physiotherapie findet Anwendung in vielfältigen Bereichen von Prävention, Therapie und Rehabilitation sowohl in der ambulanten Versorgung als auch in teilstationären und stationären Einrichtungen. Damit ist die Physiotherapie eine Alternative oder sinnvolle Ergänzung zur medikamentösen oder operativen Therapie.

Dabei wenden wir folgende Therapien an:

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Wärmebehandlung
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF, Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage)
- Bobath (Therapie auf neurophysiologischer Grundlage)
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Skoliose-Behandlung nach Lehnert-Schroth
- McKenzie
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Krankengymnastik im Bewegungsbad
- Behandlung nach Dorn
- Segmentale Stabilisation nach Hamilton
- Faszientraining
- Therapie nach dem Fasziendistorsionsmodell (FDM)
- Physiotherapie bei Craniomandibulärer Dysfunktion (CMD)

RÖNTGENDIAGNOSTIK



PRÄZISE TECHNIK FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Die modernen Geräte in der Röntgenabteilung – Teil unseres digitalen Bildarchivierungs- und Kommunikationssystems PACS – erlauben optimale Bildqualität bei minimaler Strahlenbelastung.

Einer unserer Schwerpunkte liegt beim konventionellen Röntgen. Dazu gehören zielgerichtete Aufnahmen für Hand-, Plastisch-Rekonstruktive und Mikrochirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Wirbelsäulentherapie und Unfalldiagnostik ebenso wie das Vorgehen nach orthopädischen Standards für Vorfuß-, Kniegelenk-, Hüft- und Schulteroperationen. Dieses große Spektrum erfordert kompaktes Wissen über spezielle Aufnahmetechniken.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER NOTAUFNAHME IST DIE RÖNT-GENABTEILUNG TÄGLICH 24 STUNDEN UND DAS GANZE JAHR HINDURCH IM EINSATZ.

Zusätzlich ist in die Räumlichkeiten der DR. ERLER KLINI-KEN die Praxis der Fachärzte für Radiologie Dres. Lindner und Kollegen integriert, was die diagnostischen Möglichkeiten um einen Computer- und einen Kernspintomographen erweitert. Deren Aufnahmen lassen sich per digitaler Datenübertragung (Teleradiologie) nach außen übermitteln und von dort empfangen.

LABOR



FUNDIERTE ANALYSEN ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT

Laborbefunde sind ein wichtiger Baustein für die bestmögliche Behandlung und Versorgung des Patienten. Zusammen mit den Ergebnissen aus ärztlicher Untersuchung und bildgebender Diagnostik liefern sie die Grundlage für das weitere Vorgehen.

Das leistungsfähige und moderne Labor der DR. ERLER KLINIKEN stellt innerhalb kürzester Zeit alle Daten und Werte zur Verfügung. Dabei umfasst das Spektrum unter anderem hämatologische, klinisch-chemische und Gerinnungsanalysen sowie Rheuma-Serologie. Darüber hinaus kooperieren wir mit mehreren externen Großlaboren in Nürnberg und Erlangen.

MENSCH UND TECHNIK
ZUM WOHL DES PATIENTEN.

PFLEGEDIENST



FACHWISSEN, MENSCHLICHE WÄRME UND GEBORGENHEIT

Über 260 kompetente und engagierte Pflegekräfte betreuen die Patienten rund um die Uhr: auf den Stationen, im OP und Aufwachraum, bei Anästhesie und Intensivpflege, in der Notaufnahme, ZAB (Zentrale Aufnahme und Behandlung) und in der DR. ERLER REHA. Gerne informiert das Team über den Tagesablauf und beantwortet Fragen.

Getreu dem Leitbild steht der Patient im Mittelpunkt unseres Handelns. Menschlichkeit und Fürsorge prägen die tägliche Arbeit, die dem Ansatz der patientenorientierten Bereichspflege folgt. Dabei orientieren wir uns an den speziellen Krankheitsbildern sowie an den seelischen, sozialen und kulturellen Bedürfnissen der uns anvertrauten Menschen.

FÜRSORGE UNTERSTÜTZT DEN HEILUNGSPROZESS. BESTE PFLEGEKOMPETENZ ERREICHEN WIR DURCH GUT AUSGEBILDETES FACHPERSONAL UND PERMANENTE FORT- UND WEITERBILDUNG. HOCHQUALIFIZIERTE PRAXISANLEITER UND ZERTIFIZIERTE WUNDMANAGER SCHULEN PATIENTEN UND MITARBEITER IM SACHGERECHTEN PFLEGERISCHEN UND THERAPEUTISCHEN UMGANG.

Für das examinierte Pflegepersonal bieten wir Weiterbildungen für den OP-Pflegedienst, den Anästhesie- und Intensivpflegebereich sowie für die Notfallpflege an. Unser Akutschmerzdienst ist mit Fachpflegepersonal für Anästhesie- und Intensivpflege besetzt, das darüber hinaus die Zusatzqualifikation "Algesiologische Fachassistenz" erworben hat. Um für die demographische Entwicklung und die Betreuung von Patienten des Fachgebietes Alterstraumatologie gut gerüstet zu sein, bieten wir im Allgemeinpflegebereich die Weiterbildung zur "Geriatrischen Pflegefachkraft" an.

Zudem verstehen wir uns als Mittler zwischen Patienten, Angehörigen, Ärzten und Nachsorgeeinrichtungen. Nur durch enge Kooperation können wir den Klinikaufenthalt so kurz und angenehm wie möglich gestalten.

CAFE ERLER



IN RUHE GENIESSEN UND VERWEILEN

Das "Cafe Erler" mit seiner angenehmen Atmosphäre befindet sich im Eingangsbereich des Klinikgebäudes. Das Cafeteria-Team verwöhnt Patienten und Besucher mit frischem Kuchen und Gebäck, belegten Brötchen und Brezen sowie verschiedenen Kaffeespezialitäten wie Cappuccino und Espresso. Für Eis und kleinere Snacks ist ebenfalls gesorgt – alles auch zum Mitnehmen. Auβerdem gibt es Hygieneprodukte und Artikel des täglichen Bedarfs.

ÖFFNUNGSZEITEN CAFE ERLER

Montag - Freitag 07:30- 11:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag + Feiertage 14:00 - 18:00 Uhr



UNSER EXTRA-TIPP

Frühstücksbuffet unter der Woche von 07:30 bis 10:15 Uhr (außer an Feiertagen) für Patienten und Besucher. Kommen Sie vorbei und starten Sie fit in den Tag!

KÜCHE



GUTE ENTSCHEIDUNG FÜR FRISCHE UND QUALITÄT

Unser Angebot an Speisen und Getränken bietet innovative, regionale, fränkische und internationale Küche mit kulinarischer Finesse. Dabei verwenden wir vorwiegend Obst und Gemüse aus der Region (Knoblauchsland) und Produkte der Saison - schließlich hält Essen Leib und Seele zusammen und fördert die Gesundheit. Unsere Patienten erwartet eine breite Palette an Speisen und Getränken, die sie im Rahmen ihres Gesundheitszustandes selbst kombinieren können: eine große Frühstücksvielfalt, verschiedene Mittags- und Abendmenüs als Vollkost, leichte Vollkost oder vegetarisch. Darüber hinaus bereitet die Küche alle ärztlich verordneten Sonderkostformen zu. Die Verpflegungsassistenten kommen direkt auf Station, beraten bei der Auswahl und nehmen die Essenswünsche auf. Ohne Wärme-, Zeit- oder Qualitätsverlust werden über 1.200 Mahlzeiten pro Tag auf schnellstem Weg zum Patienten gebracht.



WAS KÖNNEN WIR IHNEN GUTES TUN?

Unser engagiertes Küchenteam sorgt für eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung, die schmeckt. Unsere Wahlleistungspatienten erwartet eine besonders große Auswahl an Speisen und Getränken.

ETHIKFORUM





Jede Erkrankung stellt charakteristische Anforderungen an Medizin und Pflege. Gleichermaßen brauchen Patienten und Angehörige bei schweren Leiden viel Kraft und Geduld.

Jenseits des medizinischen Fortschritts werfen sich viele Fragen auf: Sind alle Behandlungen, die machbar sind, automatisch von Nutzen für den Patienten? Möchte sie der Patient überhaupt in Anspruch nehmen und ist er aktuell in der Lage, eine derart weitreichende Entscheidung für sein Leben zu treffen? Wie lautet bei fehlender Einwilligungsfähigkeit der mutmaßliche Wille?

Vor allem die Intensiv- und Notfallmedizin kennt solche ethischen Überlegungen. Sie sind zudem entscheidend für die Therapiebegrenzung bei aussichtsloser Prognose, Sterbebeistand und Patientenverfügung oder bei der Behandlung dementer, nicht mehr einwilligungsfähiger Menschen. Auch das persönliche Welt- und Menschenbild, Wertesystem sowie Religion und Kultur beeinflussen unser Handeln innerhalb und außerhalb des Krankenhauses. Viele ethische Fragestellungen beziehen sich auf den demographischen Wandel oder fußen in den gravierenden Strukturveränderungen des Gesundheitswesens.

Vor diesem Hintergrund haben wir ein Ethikforum eingerichtet. Ihm gehören vier Ärzte, drei Pflegekräfte sowie je ein Mitarbeiter aus Physiotherapie, Seelsorge und Qualitätsmanagement an. Das interprofessionelle Team unterstützt insbesondere unsere Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten in schwierigen Behandlungssituationen.



WAS BEDEUTET ETHIK?

Die Ethik ist eines der großen Teilgebiete der Philosophie und befasst sich mit der Moral. Weil sie sich mit dem menschlichen Handeln auseinandersetzt, wird sie auch als praktische Philosophie bezeichnet.

Die medizinische Indikation und die Einwilligung des Patienten sind Grundvoraussetzung jeder Therapiemaßnahme. Ein Angebot, um mehr Klarheit zu erlangen, ist die ethische Fallberatung. Das Behandlungsteam, gesetzliche Vertreter, Angehörige, mindestens ein Mitglied des Ethikforums und soweit möglich der Patient selbst tragen alle wichtigen Fakten zur Behandlungssituation zusammen. Ferner werden gesetzliche Bestimmungen und ethische Aspekte erörtert. Dieses Angebot wurde stets als sehr hilfreich eingeschätzt.

VON ÜBERGEORDNETER BEDEUTUNG SIND DIE ETHISCHEN GRUNDPRINZIPIEN

- Respekt vor der Würde des Patienten (Patientenautonomie)
- Wohltun/ Fürsorge
- Nicht-Schaden/ vor Schaden schützen
- Gerechtigkeit/ Gleichbehandlung

Andere Schwerpunkte des Ethikforums sind Information und interne Fortbildungen. Darüber hinaus entwickelt es Leitlinien für komplexe Themen, etwa zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Auch eine Behandlungsempfehlung zum besonderen Umgang mit Patienten, die an Demenz erkrankt sind, sowie eine strukturierte Vorgehensweise zur Therapiezieldefinition/ Therapiezieländerung wurden erarbeitet.

SEELSORGE



Ein Aufenthalt im Krankenhaus betrifft den ganzen Menschen. Oft ist mehr gefragt als medizinische und pflegerische Hilfe. Wir, das sind die Klinikseelsorgerinnen Verena Schaarschmidt (evangelisch) und Sabine Böhm-Gründel (katholisch), begleiten Patienten der DR. ERLER KLINIKEN und der DR. ERLER REHA und ihre Angehörigen. Dabei arbeiten wir überkonfessionell und sind offen für die Sorgen und Nöte aller Menschen, unabhängig vom religiösen Bekenntnis.

Auch mit den stärkenden Zeichen des Glaubens sind wir für Patienten da: So ist die Feier des Abendmahls oder der Krankenkommunion auf dem Zimmer möglich. Die katholische Klinikseelsorgerin kann einen Priester für Beichte und Krankensalbung vermitteln.

Obwohl wir regelmäßig auf die Stationen kommen, begegnen wir nicht allen Patienten. Den Wunsch nach einem Gespräch gibt das Team auf Station gerne an uns weiter. Das Hinterlassen einer Nachricht auf unserem Anrufbeantworter unter der Rufnummer 406 (katholisch) oder 416 (evangelisch) ist innerhalb des Hauses kostenfrei. Wir melden uns dann, sobald wir im Hause sind.

STILLE, RÜCKZUG UND GEBET.

Für Stille, Rückzug und Gebet ist die Kapelle im Erdgeschoss des Akuthauses Tag und Nacht geöffnet. An fast allen Sonntagen feiern wir dort um 10 Uhr einen Gottesdienst, den wir auf Kanal 9 des Klinikfernsehens (Erler-Reha: Kanal 99) zeitgleich übertragen. In ökumenischer Gastfreundschaft laden wir Angehörige aller Konfessionen herzlich ein.

Ihre Klinikseelsorge Sabine Böhm-Gründel (katholisch) Verena Schaarschmidt (evangelisch)

SOZIALDIENST





PSYCHOSOZIALE BERATUNG UND ENTLASSMANAGEMENT

Der Sozialdienst ergänzt die ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung. Er steht den Patienten während des Aufenthalts in den DR. ERLER KLINIKEN und in der DR. ERLER REHA zur Seite und kümmert sich um die Versorgung nach der Entlassung.

Der Sozialdienst erfasst die aktuelle Lebenssituation des Patienten und entwickelt mit ihm gemeinsam neue Perspektiven. Zusammen mit dem Patienten und seinen Angehörigen arbeitet der Sozialdienst an einer Lösung, um den Weg zurück ins persönliche Umfeld ein Stückchen leichter zu machen.

DER SOZIALDIENST IST ANSPRECHPARTNER FÜR PATIENTEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN, BETREUER UND MITARBEITER.

INFORMATION

zu Leistungs- und Rechtsansprüchen aufgrund der aktuellen Situation (bei Krankenkassen, Berufsgenossenschaft, Renten- und Pflegeversicherungen, Sozial- und Arbeitsamt, Amt für Versorgung und Soziales sowie nach dem Betreuungsrecht)

SOZIALE BERATUNG

Hilfe bei der Vorbereitung auf die Entlassung (Information, Begleitung, Stellen von Anträgen, Kontaktaufnahme, Organisation etc.)

PSYCHOSOZIALE BEGLEITUNG

Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, Vermittlung von Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen

REHABILITATION

Beantragung von Anschlussheilbehandlung, geriatrischer Rehabilitation, ambulanter Rehabilitation

HÄUSLICHE VERSORGUNG UND AMBULANTE HILFEN

Vermittlung von ambulanten Pflegediensten, Mahlzeitendiensten ("Essen auf Rädern"), Haushaltshilfen, Hausnotruf, Aktivierung des sozialen Netzwerks

STATIONÄRE WEITERVERSORGUNG

Organisation Kurzzeitpflege, Alten- und Pflegeheim, Hospiz

EHRENAMTLICHER PATIENTENDIENST



WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG

"Wir behandeln Sie so, wie wir selbst gerne behandelt werden wollen." Dieser Leitgedanke prägt unser Engagement für den Patienten.

2011 haben wir in Zusammenarbeit mit einer externen Partnerin den ehrenamtlichen Patientendienst auf- und seither stetig ausgebaut.

Etwa 35 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich viel Zeit und leisten wertvolle Unterstützung während des Aufenthaltes in den DR. ERLER KLINI-KEN und in der DR. ERLER REHA.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind kundige Ansprechpartner und begleiten die Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung. Sie stehen in der Patientenaufnahme zur Seite, helfen bei der Orientierung im Haus, begleiten zu Therapien oder Untersuchungen, besuchen die Patienten im Zimmer – und haben stets ein offenes Ohr für Fragen, Anregungen und Nöte.



MÖCHTEN SIE SICH EHRENAMTLICH ENGAGIEREN?

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ingrid Rettlinger

Koordination Ehrenamtlicher Patientendienst Mobil: 0170/ 411 48 96

E-Mail: ingrid.rettlinger@arcor.de

Allgemeine Auskünfte gibt die Abteilung für Qualitäts- und Risikomanagement Telefon: 0911/27 28-446

 $\hbox{E-Mail: qualitaets management} @ \hbox{erler-klinik.de} \\$





KLINIKEN DR. ERLER gGmbH

Kontumazgarten 4-19 90429 Nürnberg

Telefon: 0911/27 28-0
Fax: 0911/27 28-106
E-Mail: info@erler-klinik.de
Internet: www.erler-klinik.de

Institutionskennzeichen: 260950179 Träger der KLINIKEN DR. ERLER gGmbH: DR. FRITZ ERLER STIFTUNG, Nürnberg

UNSERE NOTAUFNAHME IST 24 STUNDEN AM TAG FÜR SIE DA.



Wir freuen uns, die Spieler der THOMAS SABO IceTigers als medizinischer Kooperationspartner stationär zu betreuen.

KOORDINATION DES GESCHÄFTSBERICHTES

DR. ERLER KLINIKEN,

Kerstin Standfest und Anja Saemann-Ischenko

KONZEPTION, KREATION UND PROJEKTMANAGEMENT

COADDO PR-PROJEKTE Agentur für Klinikmarketing Gerhard Schmidt Rückertstraße 7, 80336 München

Telefon: 089/ 51616-800 E-Mail: info@coaddo.de Internet: www.coaddo.de

Partner für die Umsetzung Sonja Deibel | Design | www.sonjadeibel.de Ingrid Krieger | Text | www.krieger-kommunikation.de Wolfram Murr | Fotografie | www.photofabrik.de

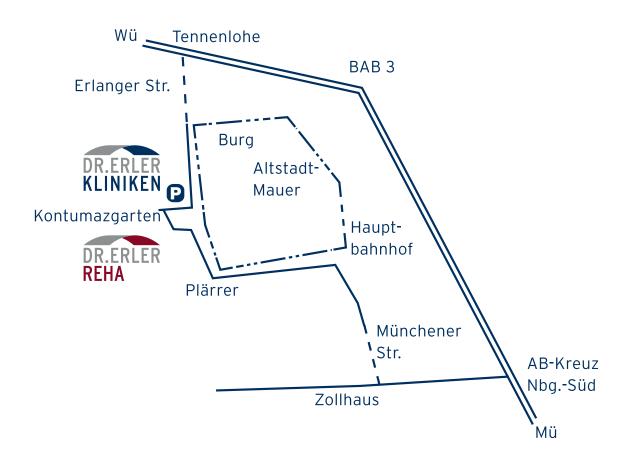
BILDNACHWEIS

Wolfram Murr, Florian Hammerich, DR. ERLER KLINIKEN, Fotolia, Shutterstock und Fritz Schlecht GmbH

RECHTLICHE HINWEISE

Das Copyright liegt bei den DR. ERLER KLINIKEN. Stichtag für alle Zahlen in diesem Bericht ist der 31. Dezember 2018.





Bequemes Parken für Patienten und Besucher: Direkt neben den DR. ERLER KLINIKEN befindet sich das klinikeigene Parkhaus mit 282 Stellplätzen.





KLINIKEN DR. ERLER gGmbH Kontumazgarten 4-19 90429 Nürnberg Telefon: 0911/ 27 28-0 Fax: 0911/ 27 28-106 info@erler-klinik.de www.erler-klinik.de